



SAMFUNDET TIL UDGIVELSE AF DANSK MUSIK.

2. SERIE Nr. 15.

KYVALA

DRAMATISK DIGT AF OSSIAN,

FRIT BEARBEJDET OG SAT I MUSIK

FOR

SOLI, KOR OG ORKESTER

AF

JØRGEN MALLING.

DEN DANSKE OVERSÆTTELSE AF SEV. SØRENSEN.

FULDSTÆNDIGT KLAVERUDTOG.



FORLÆGGERENS EJENDOM
FOR ALLE LANDE.

KJØBENHAVN & LEIPZIG.
WILHELM HANSEN, MUSIK-FORLÆG.

Opførelsesretten forbeholdes.

Angaaende Partitur, Orkester- og Korstemmer, henvende man sig til Forlæggeren.



PUBLIKATIONEN DER GESELLSCHAFT ZUR HERAUSGABE
VON DÄNISCHER MUSIK.

2. SERIE Nr. 15.

KÜWALA

DRAMATISCHES GEDICHT VON OSSIAN,

FREI BEARBEITET UND IN MUSIK GESETZT

FÜR

SOLI, CHOR UND ORCHESTER

VON

JØRGEN MALLING.

DÄNISCHE UEBERSETZUNG VON SEV. SØRENSEN.

VOLSTÄNDIGER KLAVIERAUSZUG.



EIGENTHUM DES VERLEGERES
FÜR ALLE LÄNDER

KOPENHAGEN & LEIPZIG.
WILHELM HANSEN, MUSIK-VERLAG.

Aufführungsrecht vorbehalten.

Wegen Partitur, Orchester- und Chorstimmen, wende man sich an den Verleger.

LIBRARY
UNIVERSITY OF
NORTH CAROLINA

Til

HENDES MAJESTÆT

KEJSERINDE DAGMAR AF RUSLAND.

804911

Küwala.

Chor der *Jungfrauen.*

Still ist die Jagd, kein Laut in Ardwen,
Als Brausen des Stroms vom Gebirg;
Nebel umschleichen den Fels,
Langsam erhebt sich ein graues Gewölk
Geisterhaft von Karun's Ufern.
Wann kehrt er zurtück, der Held von Morwen?
Auf! bereitet das Festmahl
Fingal, dem siegreichen Fürsten!
Komme die Nacht mit Gesang
Und Lust auf die Höhen von Morwen!

(*Malwina* kommt die Ebene herauf.)

Culma (ihr entgegen).

Sahst du der Schilde Schaar?
Kehrt sie zurtück?

Malwina.

Nichts sah ich;

Nacht ist's, o Jungfrau blauen Aug's,
Düstre Nacht entsinkt den Höh'n.
Einen Hirsch erblickt' ich am Berg
Am Stronie Karun's langsamen Laufs.
Ein Felsblock schien er im Dunkel,
Doch schnell durchsprang er das Thal.
Seine Hörner umspielte der Nachtblitz,
Hell beglänzend die Seiten der Höh'n.
Es strahlten die Geister der Ahnen
Halbsichtbar aus Karun's Gewölk.

Culma (erschrocken)

Ein Schemen Gestorbener war's.
Es fiel der Schilde Fürst im Schwertkampf!
Auf, Küwala, auf von dem Fels!
Auf! Karakul siegt in der Feldschlacht.
Auf! du Erzeugte von Sarno, in Thränen!
Es fiel dein Geliebter, der Kampfheld,
Schweben sieht man den Geist im Gebirg.

(Beide begeben sich auf den Felsen zu *Küwala*, und nehmen dann an den Beschäftigungen der Jungfrauen theil.)

Küwala.

O Karun, du trübster der Ströme!
Warum seh' ich dein Wasser wie Blut?
Nicht hör' ich Getöse noch Schlachtruf,
Wo dein langsam Gewoge sich krümmt.
Wie! Schlummert von Morwen der Held?
Auf, o du Leuchte der Nacht, auf!
Blick' herab von des Himmels Gewölb',
Verscheuche die Schatten des Nachtgrau'n's,
Dass den Freund in der Helle ich seh'!
Oder zeige den Geist mir des Helden,
Dass ich, wenn er todt, ihn beweine!
Todt! — Des bangen Zweifels Qualen,
Ach, ich ertrag' sie nicht!
O Karun, du trübster der Ströme!
Sag' mir, was auf deinem Wege du sahst,
Ob todt mein Geliebter, ob Sieger —
Ach, du schweigst — ist's das Schweigen des Todes?
Wer schirmt mich dann vor dem Gram,
Wer mich vor der Liebe Hidallan's?
Bang schaut Küwala in Thränen —
Wann wird erscheinen mein Fingal,
Herrlich, ein König im Volk,
Strahlend wie Licht im Gewölk,
Wenn vom Himmel Regen sich senkt!

(Auf einen Wink *Küwala*'s steigen *Culma* und *Malwina* wieder den Felsen hinab und begeben sich nach dem Hintergrund, wo sie in die Ebene hinab spähen.)

Kyvala.

Kor af *Jomfruer.*

Endt er vor Jagt. Hvor tyst i Ardven!
Kun fjernt høres Bjergstrommens Brus.
Taagen har Klipperne skjult,
Langsamt sig løfter en graanende Sky
Aandetyst fra Karuns Vande.
Naar skal vi ham se, vor Helt af Morven?
Op! bereder ham Festlag,
Fingal, den herlige Fyrste.
Natten genlyde af Sang og Spil
Til den sejrige Ære!

(*Malwina* kommer op fra Sletten.)

Culma (iler hende imøde).

Fanged dit Øjes Spejl Skjoldenes Blink?

Malwina.

Mørkt trindtom.

Skumring opfylder Ardens Dal,
Skjuler Egnen bag sit Slør.
Dog fra Højden saa jeg en Hjort
Ved Karuns sagte rindende Strøm;
En Sten den syntes i Mørket;
Paa engang fløj den afsted.
Fra dens Takker et sitrende Lynskær
Kasted Genskin paa Klippernes Væg;
I flyvende Skyer jeg skimted
Et Aasyn, som blegst skued ned.

Culma.

Et Varsel om Død og Sorg!
Han faldt i Kampen, Morvens Konge!
Op, Kyvala! rejs dig fra Sten!
Op! Karakul sejred i Slaget.
Rejs dig, du Datter af Sarno, i Taarer!
Nu segned din elskte paa Valen,
Sagte svæver hans Aand over Sky.

(De begiver sig begge op paa Klippen til *Kyvala*, og deltager derefter i Jomfruenes Beskjæftigelser.)

Kyvala.

O, Karun! hvor lydøst du glider!
Hvorfor rødmer din Bølge som Blod?
Ej Genlyd af Vaaben, ej Kampraab
Bringer Bud til min angstfulde Sjæl.
Hvad! Sover min herlige Helt?
Maane, trød frem af dit Skjul,
Send dine Straaler fra Skyernes Rift,
Lad svinde de grufulde Skygger,
Saa min Ven jeg i Lyset kan se!
Eller vis mig hans Aand over Valen,
At jeg ham som død kan begræde.
Dod! dod! Den vaandefulde Tvivl
Længer jeg bærer ej.
O, Karun! hvor lydøst du glider!
Sig mig, hvad du paa din Vandring har set!
Fandt Døden min elskte, vandt Sejr han?
— Ak, hvor tavs! Varsler din Tavshed om Døden?
Hvo er mit Værn da mod Skam,
Værn imod den onde Hidallan?
Bange med Taarer jeg venter;
Naar skal jeg skue min Fingal?
Herligste Drot under Ø,
Prægtig som Solen i Gry,
Naar den stolt opstiger af Hav!

(Paa et Vink af *Kyvala* begiver *Culma* og *Malwina* sig atter ned ad Klippen og spejder i Baggrunden ud over Sletten.)

Chor der Jungfrauen.

Still ist die Jagd, kein Laut in Ardwen,
Als Brausen des Stroms vom Gebirg.
Komme die Nacht mit Gesang
Und Lust auf die Höhen von Morwen!

(Hidallan tritt von der rechten Seite auf und bleibt im Vordergrunde stehen, ohne von den beiden Jungfrauen bemerkt zu werden)

Hidallan (für sich).

Ruhet, Nebel und Grau'n,
Ruhet auf des Königs Pfad!
Verberget seine Schritte der Schneehand,
Bis ich meine Rache vollbracht!
Warum, o stolze Kūwala,
Wähltest du Fingal statt meiner?
Bin ich ein Held nicht wie er?
War schwächer die Liebe Hidallan's?
Jetzt hass' ich dich, hasse Fingal!
Dein Schmerz soll Wonne mir sein.

Malwina (entdeckt Hidallan).

Ich hör' eines Fremden Schritt!

Culma.

Hidallan! Ha, was treibt ihn her?

Malwina.

Es funkelt des Finsteren Blick,
Wie zuckender Blitz in grauisger Nacht.

Beide.

Bange Ahnung erfüllt mein Herz.

(Sie treten an Hidallan heran)

Culma.

Warum, o Hidallan, kehrst du
Allein aus tobender Schlacht?
Sahst du im Feld unsern Fingal?
Siegte der König der Völker?

Hidallan.

Führet mich zu Kūwala,
Botschaft bring' ich der Schneehand;
Sagt mir, wo die Holde weilt!

Malwina.

Harrend des Königs in Bängen,
Schaut sie vom Fels in die Weite,
Doch nicht lassen wir dich zu ihr;
Berichte du uns deine Kunde,
Wir bringen die Botschaft ihr.

Hidallan

Nein, selber will ich sie sehen,
Wenn sie meine Botschaft vernimmt!

(Will auf den Felsen steigen, die beiden Jungfrauen vertreten ihm aber den Weg)

Culma und Malwina.

Halt ein, du Feind Kūwala's!
Dein Anblick bricht ihr geängstigtes Herz,
Zu gut nur kennt sie dein schwarzes Gemüth,
Nie brachte Gutes dein gleissendes Wort;

Hidallan.

Schauen will ich die Holde
Herab nun steigen vom Felsen,
Das Auge in Thränen um Fingal,
In Locken die bleiche Wange gehüllt.
Auf, o sanftes Lüftchen, auf!
Hebe mir leis ihr schweres Gelock,
Dass die weisse Hand ich schau',
Die Wange, so reizend im Gram!

(Drängt die Jungfrauen zur Seite, tritt näher an den Felsen heran und ruft hinauf)

Kūwala! Stolze Kūwala!
Zeige dein Antlitz mir!
Ich komme mit Botschaft her
Von Fingal, dem Freund deiner Seele.

Kor af Jomfruer.

Endt er vor Jagt. Hvor tyst i Ardven!
Kun fjernt høres Bjergstrømmens Brus.
Natten genlyde af Spil og Sang
Til den sejrriiges Ære!

(Hidallan kommer fra højre Side og bliver staaende i Forgrunden uden at bemærkes at de to Jomfruer)

Hidallan (for sig).

Taage, mørkeste Nat,
Ruge over Kongens Sti
Og dølge hvert hans Skridt for den fagre,
Indtil jeg min Hævn har fuldbragt!
Hvorfor, o stolte Kyvala,
Har du for ham mig forsmædet?
Er jeg en Helt ej som han?
Var mindre min Elskov end Fingals?
Nu hader jeg eder begge.
Og eders Ve er min Fryd.

Malwina (bemærker Hidallan).

Jeg horer en Fremmeds Trin!

Culma.

Hidallan! Ha! hvad drev ham hid?

Malwina.

Mig ængster hans funklende Blik,
Der blinker som Lyn i gravmørke Nat.

Begge.

Bange Anelser fylder mig.

(De træder hen til Hidallan)

Culma.

Hvorfor, o Hidallan, kommer
Kun du fra blodige Kamp?
Saa du i Slaget vor Fingal?
Sejrede Morvens Berhersker?

Hidallan.

Fører mig til Kyvala,
Bud jeg bringer den skære;
Sig mig, hvor hun dvæler nu!

Malwina.

Kongen hun bier med Bæven,
Spejder fra Fjæld i det fjerne;
Dog du stedes for hende ej.
Til os faar du melde dit Ærind,
Vi bringer dit Budskab did

Hidallan.

Nej, selv jeg vil hende skue,
Al den Stund hun hører mit Bud.

(Vil op paa Klippen, men Jomfruerne træder ham i Vejen)

Culma og Malwina.

O nej! drag bort, søg ej Kyvala!
Hun svarligt ængstes ved Synet af dig,
Hun kender noksoms dit troløse Sind,
Har ingen Lid til din Tale saa glat.

Hidallan.

Skue vil jeg den fagre,
Naar ned hun stiger ad Klippen,
Hensunken i Graad over Fingal.
Af Lokkerne skjult den hvidnende Kind.
Sus nu, lunde Luftning, sus,
Sagtelig løst den bølgende Lok,
At den hvide Haand jeg ser
Og Kinden, saa skøn i sin Harm!

(Trænger Jomfruerne til Side, træder nærmere til Klippen og raaber op)

Kyvala! stolte Kyvala!
Lad mig dit Aasyn se!
Jeg kommer med Budskab hid
Fra Fingal, dit Hjertes Behersker.

Küwala.

Wessen Stimme ruft Küwala?
Welche Botschaft sendet mir Fingal?

(*Cuima* und *Malwina* steigen zu *Küwala* hinauf.)

Hidallan.

Karun's Gewoge wirbelt in Blut;
Des Heeres Haupt sank in die Nacht.
Die Feinde stürmen mir nach,
Die Jägerin Ardwen's zu tödten.
Fliehe sogleich mit mir, deinem Freund,
Ich schirme dir treu deine Flucht.

Küwala (verzweifelt aufschreiend).

Wer fiel an Karun's Gestad?
War weiss er, wie der Schnee am Berg,
Dem Regenbogen gleich auf Wassern?
War sein Gelock wie Nebel am Strom,
Der sanft im Strahl entschwebt zur Höhe?
War er dem Donner gleich des Himmels?
So schnell wie Wild des öden Thals?
— Wer bist du, Mann, dess' Kunde so trüb?

Hidallan.

Zerstreut ist sein Heer am Gebirg
Es hört des Tapfern Ruf nicht mehr;
Sein Blut vergossen die Feinde.
Jetzt führt sie Karakul her.
Fliehe schnell mit mir, Küwala!
Ick rette dich, noch ist es Zeit.

Küwala.

Sturm verfolg' im Felde dich,
Karakul, und Gefahren!
Schnell sei dir zum Grabe der Schritt,
Dir, der meines Lebens Wonne,
Mein Glück, im Kampf erschlug!
Eine Jungfrau traure dir nach,
Sie sei gleich *Küwala* in Gram,
Voll von Thränen in Tagen der Jugend!
— Warum, o Führer, verschwiegst du mir's nicht,
Dass er im Streite fiel, mein Held?
Hoffnung hätt' ich dann, er kehre vom Berg,
Ich säh' auf dem Fels ihn oder im Blachfeld,
Wähnt', ein Sieger sei der theure Freund,
Mit Beute kommend aus der Schlacht;
Hörte sein Horn in dem Wind,
Der tobend hinbraust am Gebirg.

— Ich weine, dass ich dort nicht sitz'
Am Gestade des langsamen Karun,
Dass mit Thränen ich nicht kann beströmen
Des Edlen Wange, der entseelt!

Hidallan.

Jetzt sinkt er auf der Haid' ins Grab.

(Getöse von annahenden Kriegern dringt von der Ebene herauf.)

Chor der *Jungfrauen.*

Welch Geräusch ertönt dem Ohr?
Was erglänzt im Thal?
Was nahet sich, wie ein Bergstrom,
Der stürzend mit Macht von der Höhe
Erzittert im Strahle des Mondes?
Sind es der Feinde Schaaren?
Bringt Karakul uns Verderben?

Hidallan.

Hörst du den Klang der Waffen?
Es nah'n die Krieger des Nordens.
Zum letzten Mal, höre mein Wort:
Rette dich, fliehe, Küwala!
Schon nah'n sich im Dunkeln die Feinde.

Küwala.

Er ist es, der Feind Küwala's,
Karakul, König des Meers!

(Er greift ihren Eogen.)

Kyvala.

Hvo har kaldt ved Navn Kyvala?
Hvilket Budskab sender mig Fingal?

(*Cuima* og *Malwina* stiger op til *Kyvala*.)

Hidallan.

Blodig sig hvirvler Karun afsted.
Din stolte Helt segned i Kamp;
Alt stormer Fjenderne hid,
Den Skjoldmø i Ardven at fælde.
Fly da i Hast med mig, med din Ven,
Jeg værger din ilende Flugt.

Kyvala (fortvivlet).

Hvo faldt ved Karun i Kamp?
Var hvid han som et snedækt Fjæld.
Lig Regnbuhvælvets Bro paa Havet?
Og var hans Lok som Taagen i Myr,
Der let sig løfter mod det høje?
Var han som Tordenmølms paa Himlen?
Saa snel som Dalens rappe Vildt?
— Hvem er du, Mand med Tidende tung?

Hidallan.

Hans Hær, der blev spredet som Fnug,
Ej hører mer den stærkes Røst.
Hans Lig blev Fjendernes Tærskel,
Karakul baned sig Vej.
Fly da fort med mig, Kyvala,
Jeg skærmer dig; kort er din Frist.

Kyvala.

Hævnens Rædsler følge dig,
Karakul, Sot og Plage!
Brat stunde mod Graven dit Fjød,
Du, som al mit Hjertes Lykke,
Mit Liv, i Kamp slog ned!
Maa din elskte lide som jeg,
Opløst som Kyvala i Sorg,
Fuld af Taarer i Ungdommens Dage!
— Hvorfor, o Høvding, forfulgte du ej,
At han i Striden faldt, min Helt?
Haab jeg havde da at se ham paany,
Paa Fjæld ham at møde eller i Dale,
Vente Sejr for min dyre Ven.
Ham se med Bytte vende hjem,
Høre hans Horn gennem Storm,
Der brusende toner i Skov.

— Jeg græder, at ved Karuns Bred,
Ved de sagtelig rindende Vande,
Jeg med Taarer nu ikke kan væde
Hans Heltekind saa dødningsvid.

Hidallan.

Nu sænkes han i Grav paa Val.

(Lyden af Krigere, som nærmer sig, høres fra Dalen.)

Kor at *Jomfruer.*

Hvad er det for sælsom Lyd?
Hvilken Blinken i Dal?
Hvad nærmer sig som en Bjergstrøm,
Der fosser med Fart fra det høje,
Og glitrer i maanelys Sølvglans?
Mon det er Fjendens Skarer?
Vil Karakul os fordærve?

Hidallan.

Hører du Gny af Vaaben?
Alt Nordens Kæmper man skimter.
For sidste Gang, lyt til mit Ord:
Frels dit Liv, il nu, Kyvala!
I Mørket sig Fjenderne nærmer.

Kyvala.

Jeg ser ham, den Mand, jeg hader,
Karakul, Hersker paa Hav!

(Hun griber sin Bue.)

O Geist Fingal's, auf Gewölk dich breittend,
Gib Schnelle du Kūwala's Pfeil!
Fall' er, gleich dem Hirsch auf der Berghöh'
(Sie steigt, von den Jungfrauen gefolgt, schnell vom Felsen herab und eilt nach dem Hintergrund.)

Hidallan (für sich).

Wo verberg' ich mich vor Fingals Blicken?
(Schlüpft unbemerkt in die Felsenhöhle rechts.)

(*Fingal*, gefolgt von *Barden*, kommt im Hintergrunde von der Ebene herauf. Bei seinem Anblick weicht *Kūwala* entsetzt gegen den Vordergrund langsam zurück während *Fingal*, mit zum Gruss ausgebreiteten Armen, ihr folgt. Die *Barden* sind bewaffnet und tragen Harfen auf dem Rücken.)

Kūwala (wie in Verzückung).

Ha, Fingal im Geisterheer des Volkes!
Kommst todt du, das Wort noch zu lösen,
Das du im Leben mir gabst?
Soll treu dir Kūwala folgen
Ins Land der ewigen Nacht?
Führ' mich zum Grab, wo du schlummerst,
Dort will in Thränen ich harren,
Bis sich mein Geist zu dem deinen gesellt.

Fingal.

Kein Geist bin ich; woher der Wahn?
In Lebenskraft pocht mir das Herz.
Heil dir, du stolze Tochter Sarno's!

Chor der *Barden*.

Heil dir, du stolze Tochter Sarno's!

Fingal.

Als Sieger kehrt dein Freund zurück.
Beendet ist der Kampf am Karun;
Mein ward das Feld und mein der Ruhm.
Es floh der Feind vor meinem Schwert;
Sein Heer glich funkelndem Blitz,
Der strahlt um Geister der Nacht
Es bringt dir den Frieden dein Held,
So blühe dir Glück nun und Heil!

Chor der *Barden*.

Heil dir, du stolze Tochter Sarno's!

Fingal.

Ich hörte fern der Lüfte Hauch —
Ist sie es, Ardwen's Jägerin,
Sarno's Tochter mit weisser Hand?
Erfreue das Herz deines Helden
Durch deiner Stimme süßen Laut!
Ich lausche dir, Kūwala!

Kūwala.

Bist Fingal du — und nicht sein Geist!
Und trügt mich nicht nur ein Schein,
Ist es Wahrheit was ich erblicke?
Kehrt wieder meines Herzens Freund?
Kehrt zu den Lebenden er zurück,
Den schon als Todten ich beweint?
— Er ist's, mein Held, mein Fingal!
O, übermächt'ge Wonne!
Komm', o komme zu mir,
Dass ich fühle die Kraft deines Arms,
Du stärkster, du liebster der Männer!

(Er umarmt sie.)

Zu gross ist die Freude, ich fasse sie nicht,
Noch bebet in Angst mir das Herz
Und Nebel umfängt meinen Geist.
— O lass' mich! Dort will ich ruhen,
Bis mir wiederkehrt die Kraft,
Zu tragen meines Glückes Last.
— Ach, wie wird mir! Ich sterbe!

(Sie schwankt; die Freundinnen eilen herbei und stützen sie)

Fingal.

Sie sinkt! Ihr Jungfrauen, herbeil
Kommt, helft eurer holden Schwester!
Es rufe der Freundinnen Liebe

O Fingals Aand! du, som paa Skyen troner!
Du styre nu Kyvalas Pil!
Fæld ham, lig en Hjort under Lide!
(Folgt af Jomfruerne gaar hun hastig ned ad Klippen og iler hen imod Baggrunden.)

Hidallan (for sig).

Rask jeg dølger mig for Fingals Blikke.
(Gaar ubemærket ind i Klippehulen tilhøjre.)

(*Fingal*, fulgt af *Barden*, kommer i Baggrunden op fra Sletten. Ved Synet af ham viger *Kyvala* forfærdet, langsomt, tilbage henimod Forgrunden, medens *Fingal* følger hende med udbredte Arme. *Barderne* er hevhævnede og bærer Harper paa Ryggen)

Kyvala (som forstenet af Rædsel).

Ha! Fingal i Aandehærens Fylgje!
Vil død end dit Løfte du indfri,
Som du i Live mig gav?
Skal tro dig Kyvala følge
Did bort i Evigheds Nat?
Vis mig den Grav, hvor du hviler,
Der vil med Taarer jeg bie,
Indtil min Aand sig forener med din.

Fingal.

Hvad daarer dig? er jeg en Aand?
I Livsens Kraft blusser mit Blod.
Hil dig, du Sarnos stolte Datter!

Kor af *Barden*.

Hil dig, du Sarnos stolte Datter!

Fingal.

Med Sejr paany din Ven du ser,
Forbi er nu vor Kamp ved Karun;
Min Marken blev og Sejrens Pris.
I vildsom Flugt min Fjende veg,
Som Lynets blændende Skær
Hendør i mørkeste Nat
Nu bringer din Fingal dig Fred;
Vor Lykke skal blomstre paany.

Kor af *Barden*.

Hil dig, du Sarnos stolte Datter!

Fingal.

I fjerne Luftnings sagte Sus
En Hilsen fornåm jeg, Ardvens Jægernå,
Din Hilsen, Sarnos Datter med hviden Haand.
Saa glæde paany du mit Hjerte
Nu med din Stemmes søde Klang!
O, tal til mig! Jeg lytter alt, Kyvala!

Kyvala.

Min Fingal selv? — og ej hans Aand?
Jeg skuffes ej af et Skin?
Er det sandt, hvad Øjnene skuer?
Vendt hjemad er min Hjertenskær,
Hjem til de Levendes Land igen,
Mens for den døde alt jeg græd.
Han selv, min Helt, min Fingal!
O Lykke uden Lige!
Kom, o kom i min Favn,
Lad mig føle din kraftige Arm,
Du stærke, du elskte blandt Helte!

(Han omfavner hende.)

For stor er min Lykke, jeg fatter den ej;
End bæver af Rædsel mit Sind,
Og Taagerne slører min Hu.
O, slip mig! hist vil jeg hvile,
Til jeg vinder Kraft paany,
At bære al min Sjælefyrd.
— Ak, hvor er jeg? Jeg segner!

(Kvinderne iler til og støtter hende.)

Fingal.

Herhid, I Jomfruer, hid!
Kom, hjælp eders fagre Søster!
Og lad eders Kærlighed kalde

Den fliehenden Geist ihr zurtück!
— — Sie athmet! Sie öffnet die Augen!
Schon kehrt sie zum Leben! O Freude!
— Kūwala, du Theure!

Kūwala.
Mein Fingal!

Fingal.

Geh', ruhe sanft in der Höhle,
Bis wieder die Kraft du gewonnen,
Die ziert eines Helden Braut

Kūwala (sanft).

Ihr, meine Jungfrau'n lieblichen Blicks,
Nur eine Weile lasst mich allein!
Kürzet dem Freund die Zeit mit Gesang,
Während die arme Kūwala ruht!

(Geht langsam in die Höhle rechts.)

Chor der *Jungfrauen.*

Drei der Hirsche fällte Kūwala,
Im Winde steigt das Feuer hoch.
Kommt zum Mahl, ihr tapfern Helden,
Letzet nach heissem Kampf euch!
Komm' zum Mahle, du Fürst von Morwen,
Das Kūwala dir zu Ehren bereitet.
Brachte die scheidende Sonne den Tod
Dem Feinde, der dich bedrohte,
Dich ladet zum frohen Genuss
Die Stunde der sinkenden Nacht.
Drei der Hirsche fällte Kūwala,
Im Winde steigt das Feuer hoch.

(Auf dem Felsen steigend)

Kommt zum Mahl, ihr tapfern Helden,
Letzet nach heissem Kampf euch!

Fingal.

Zum Mahle denn, Barden von Morwen!
Ihr lieblichen Jungfrau'n zum Mahl!
Jetzt walte Freud' in friedlicher Nacht,
Bald gesellt sich Kūwala zu uns.
— Doch, hebet die Stimmen erst, Söhne des Lieds,
Verkündet freudige Mähr
Vom Kampfe der Helden am Karun!
Frohlocken soll Kūwala im Traum,
Wenn sie auf ihrem Lager euch hört.

(Geht auf den Felsen.)

Chor der *Barden.*

Ströme, Karun, in stolzer Ruhe,
Freudig walle heut hinab!
Künde dem Meer, wie an deinem Gestade
Fingal kämpfte, furchtbar dem Feind.
Froh des Sieges freut sich nun Morwen,
Blühet wieder nach blutigem Streit!
Fortan in Frieden steigt nun die Sonne,
Sinken die Nächte in Wonne uns.
Lächelnd die Ahnen aus Wolken schau'n.
Ströme, Karun, in stolzer Ruhe,
Freudig walle heut hinab!
Trag' in die Ferne den Ruhm uns'res Fingal's,
Morwen's König! Heil unserm Held!

Hidallan (tritt aus der Höhle).

Fingal! Fingal, du stolzer Fürst!
Kannst du meine Stimme vernehmen?
So höre, was Hidallan dir sagt!

Fingal.

Hidallan! Treuloser, wo warst du!
Inmitten der heissesten Schlacht
Verliessest du mich und mein Heer.
Ergreift den Verräther, ihr Barden!

(Die Barden wollen ihn ergreifen.)

Hidallan.

Haltet ein! Erst sollst du mich hören,
Fingal, du Liebling des Glücks!
— Auch ich erstrebte des Ruhmes Glanz,

Tilbage den Aand, som svandt bort!
— — Hun aander! slaar op sine Øjne!
Tilbage til Livet! o Jubel!
— Kyvala, du elskte!

Kyvala.
Min Fingal!

Fingal.

Gaa! Hist i Hulen du hvile,
Til atter den Kraft du har vundet,
Som pryder en Krigers Brud.

Kyvala (blidt).

I, mine Mø'r med listige Blik,
En liden Stund forunder mig Ro!
Syng for vor Drot til Tidkort en Sang,
Medens Kyvala i Drøm er sænkt.

(Gaar langsomt ind i Hulen tilhøjre.)

Kor af *Jomfruer.*

Hjorte trende fælded Kyvala,
I Vinden knitrer Baalets Blus.
Kom til Festen, I tapre Helte,
Raader paa Kampens Hede Bod!
Kom til Festen, du Drot af Morven,
Som Kyvala dig til Ære beredte!
Sank med den dalende Sol i sin Grav
Din bitre, brammende Fjende.
Dig byder nu venligt til Borde
Den stille, kelige Nat.
Hjorte trende fælded Kyvala,
I Vinden knitrer Baalets Blus.

(I det de gaar op paa Klippen.)

Kom til Festen, I tapre Helte,
Raader paa Kampens Hede Bod!

Fingal.

Til Maaltid da, Barden af Morven!
Huldsalige Jomfru'r, til Bords!
Raade nu Gammen i fredsæle Nat,
Snart Kyvala vil samles med os.
— Dog, Barden, lad høre først Stemmerne Klang!
Forkynder frydefuldt Bud
Om Stævnet af Helte ved Karun!
Kyvala vil juble i Løn,
Naar fra sit Leje hun lytter dertil.

(Gaar op paa Klippen.)

Kor af *Barden.*

Rind, o Karun, i rolig Vælde,
Strøm med Magt idag afsted!
Meld over Hav, hvad du saa paa din Vandring:
Fingal sejred, vældig i Kamp.
Tryk ved Sejren glæder sig Morven,
Aander atter, nu Striden er endt.
Folket i Fred kan virke om Dagen,
Hvile fra Værket i Natten trygt.
Fædrenes Aander ser mildt fra Sky.
Rind, o Karun i rolig Vælde,
Strøm med Magt idag afsted!
Kundgør saa vide Fingals Bedrifter!
Morvens Konge, Hil dig, vor Helt!

Hidallan (træder ud af Hulen).

Fingal! Fingal, du stolte Drot!
Kender du paa Røsten Hidallan?
Saa hør da, hvad jeg bringer for Bud!

Fingal.

Hidallan! Troløse, hvor var du?
I Slaget, da Faren var størst,
Du rømte fra mig og min Hær.
Saa grib den Forræder, I Barden!

(Barderne vil gribe ham.)

Hidallan.

Holder inde! Først skal du mig høre,
Fingal, hvem Lykken var huld!
— Som du jeg heg efter Ærens Glans,

Doch stets kamst du mir zuvor,
 Dein Fuss zertrat meine Thaten.
 Nicht weniger kühn war Hidallan,
 Doch dir ward der Preis des Volkes.
 Für die Schneehand entbrannt' ich in Liebe,
 Ihr Herz dann raubtest du mir.
 Drum hass' ich euch Beide, und nimmer
 Sollst du deines Glücks dich erfreu'n.
 Der Rache süßen, köstlichen Trunk
 Hat jetzt Hidallan zur Neige geleert,
 Und freudig gibt er selbst sich den Tod;
 Denn mit diesem Schwert, noch vom Blute benetzt,
 Durchbohrt ich das Herz deiner Freundin, —
 In der Höhle liegt Kūwala enteelt.
 (Er tödtet sich mit dem Schwert Die Leiche wird während des Folgenden von vier Barden binansgetragen.)

Fingal (in höchster Werzweilung).

Kūwala! Kūwala! Meine Wonne! Mein Glück!
 (Mit einigen *Barden* eilt er in die Höhle, aus welcher sie den Leichnam *Kūwala's* hinaustragen und in der Mitte der Bühne an ein Felsstück gelehnt niederlegen.)

Fingal.

O lasst mich schauen der Schönheit Bild!
 — Und bist du, Sarno's Tochter, enteelt?
 Du, die so sehr ich liebte! Die Schneehand!
 Bleich am Fels liegt sie, mein Stolz,
 Kalt weht durch ihr Haar der Nachthauch.
 O zeig', im Dunkel, Kūwala, dich mir
 Auf Haiden, im Nebel, allein
 Beim Sitzen am Strom des Gebirgs,
 Wenn einsam ich bin im Nachtgrau'n.
 (Zu den Uebrigen gewendet.)

Erhebet der Jungfrau Preis,
 Sarno's Tochter, des Herrschers der Fluth;
 Ihren Namen erhebet im Wind.
 (Ein Nebelvorhang verbüllt die Scene; hinter demselben ertönt der Schlusgesang als.)

Epilog.

Chor der *Jungfrauen* und *Barden*.

Holde, Kūwala, du schläfst!
 Um dich trauern die blauen Ströme Ardwen's;
 Sie trauern um dich,
 Den zarten Zweig wom edlen Stamm!
 Wann erstehst du wieder in deiner Schöne?
 Lieblichste Jungfrau in Morven!
 Du schläfst im Grabe langen Schlaf,
 Dein Morgenroth ist ferne.
 Nimmer kommt mehr die Sonne,
 Weckend an deine Ruhestätte:

»Wach' auf, wach auf!
 Jägerin, wach' auf!
 Frühling ist draussen,
 Die Lüfte säuseln;
 Auf grünen Hügeln,
 Holdseliges Mädchen,
 Weben die Blumen;
 Im Hain wallt spriessendes Laub!«

Kūwala! Kūwala! Nie weckt dich der Frühling,
 So weiche, Sonne, der bleichen Kūwala! Sie schläft!
 Nie erstehst sie wieder in ihrer Schöne,
 Nie siehst du sie lieblich wandeln mehr!

(Der Vorhang fällt.)

Dog rask fløj du mig forbi,
 Din Fod mig trampet i Støvet.
 Din Lige i Mød var Hidallan,
 Dog du fanged Pris hos Folket.
 For Kyvala jeg brændte i Elskov,
 Dog stod til dig hendes Hu.
 Da svor jeg en Hævn-Ed, og aldrig,
 Aldrig skal den Mø vorde din!
 Thi Hævnens søde, liflige Kalk
 Glad Hidallan nu til Bunden har tømt,
 Og rolig volder selv han sin Død;
 Thi med dette Sværd, end af Blodet rødt,
 Nys stang jeg i Hjerteret din elskte,
 Hist i Hulen skal du se hende død!
 (Han dræber sig med Sværdet. Liget bæres siden bort af fire Barden.)

Fingal (i vild Fortvivlelse).

Kyvala! Kyvala! du min Lykke! mit Liv!
 (Hao iler med nogle *Barder* ind i Hulen, hvorfra de bærer *Kyvalas* Lig ud og lægger det ned i Midten af Scenen, lænet til et Klippestykke.)

Fingal.

O, lad mig skue end en Gang
 Min Elskte, Sarnos Datter, min Brud!
 Du, som min Sjæl har favnet! min Stolthed!
 Strakt til Jord, livlos og kold,
 Af Aanden forladt du hviler
 O, vis dig i Mørket, Kyvala, for mig
 Paa Heden, i Taagen, dog helst
 Naar ensom ved rislende Elv
 Jeg dvæler forladt i Skumring.
 (Til de omstaaende.)

Et Kvad til Kyvalas Pris,
 Sarnos Datter den herlige Mø!
 Hendes Ære lad klinge i Sky!
 (Scenen tilhyldes af et Taageteppe; bag dette toner Slutningssangen som.)

Epilog.

Kor af *Jomfruer* og *Barder*.

Hvil, o Kyvala, i Fred!
 Dig begræder nu Ardvens klare Strømme;
 De græder for dig,
 Det fine Skud af ædel Rod!
 Naar vil du staa op paany i din Ynde?
 Du fagreste Jomfru i Morven!
 Du sover tungt den lange Søvn,
 Som intet Daggry kender.
 Aldrig mere kalder Solen
 Aarle vækkende dig af Søvn:

»Vaagn op, vaagn op!
 Jægermø, vaagn op!
 Vaaren er kommen
 Med Luftninge linde;
 De grønne Høje,
 Livsalige Jomfru,
 Bugner af Blomster
 Og Lunden af brydende Løv!«

Kyvala! Kyvala! dig vækker ej Vaaren,
 Ej Solen kalder den væne Kyvala af Blund.
 Aldrig staaer hun op igen i sin Ynde,
 Aldrig smiler de blege Læber mer!

(Tæppet falder.)

Personen.

Personer.

Fingal, König von Morwen	TENOR.
Konge af Morven.	
Hidallan, ein Häuptling	BARYTON.
en Høvding.	
Küwala*), Tochter Sarno's, Königs von Innistorc	SOPRAN.
Datter af Sarno, Konge af Innistorc.	
Culma, } ihre Freundinnen {	MEZZOSOPRAN.
Malwina, } hendes Veninder {	MEZZOSOPRAN.

Jungfrauen und Barden.

Jomfruer og Skjalde.

Die Handlung spielt in Ardwen, einem Gebiet in Morwen, Fingals Land, im westlichen Schottland. Zeit: um das dritte Jahrhundert.

Handlingen foregaar i Ardven, en Landsdel af Moven, Fingals Rige, i det vestlige Skotland. Tiden: omkring det tredje Aarhundrede.



*) „Küwala“ ist die gälische Aussprache des Namens „Caomhmala“, welcher von Macpherson und nach ihm von Anderen in „Cómala“ verändert wurde.

„Kyvála“ er den gæliske Udtale af Navnet „Caomhmala“, som af Macpherson og efter ham af andre blev forandret til „Cómala“.

VORSPIEL.

Forspil.

a 4/m

SECONDO:

Jørgen Malling.

Grave. (M. M. ♩ = 60.)

The musical score is written for piano and consists of 24 measures. It is divided into two main sections: **Grave** (measures 1-16) and **Allegro** (measures 17-24). The key signature is G major (one sharp) and the time signature is 4/4. The piece is marked **SECONDO**.

Grave Section (M.M. ♩ = 60):

- Measures 1-4: *p* (piano), featuring a steady bass line and a treble line with eighth notes.
- Measures 5-8: *f* (forte) and *p* (piano), with a more active treble line and a bass line of chords.
- Measures 9-12: *p* (piano), featuring a treble line with triplets and a bass line of chords.
- Measures 13-16: *f* (forte), featuring a treble line with triplets and a bass line of chords.

Allegro Section (M.M. ♩ = 160):

- Measures 17-20: *f* (forte) and *sfz* (sforzando), featuring a treble line with triplets and a bass line of chords.
- Measures 21-24: *sfz* (sforzando), featuring a treble line with triplets and a bass line of chords.

The score includes various musical notations such as triplets, slurs, and dynamic markings.

VORSPIEL.

Forspil.

a 4/m

PRIMO.

Jørgen Malling.

Grave. (M. M. ♩ = 60.)

First system of musical notation, marked Grave. It features a piano introduction with a bass line and a treble line. Dynamics include *p* and *f*. There are triplets in the bass line.

Second system of musical notation, marked *dolce*. It continues the piano introduction with intricate textures in both hands. Dynamics include *p* and *f*.

Third system of musical notation, continuing the piano introduction. It features a steady bass line and a more active treble line. Dynamics include *p*.

Fourth system of musical notation, continuing the piano introduction. It features a steady bass line and a more active treble line. Dynamics include *f* and *p*.

Allegro. (M. M. ♩ = 160.)

Fifth system of musical notation, marked Allegro. It features a more rhythmic and active texture in both hands. Dynamics include *sfz* and *p*.

Sixth system of musical notation, continuing the Allegro section. It features a more rhythmic and active texture in both hands. Dynamics include *p*, *sfz*, and *cresc.*

SECONDO.

The musical score is written for piano and consists of seven systems, each with two staves. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The score includes various musical notations such as dynamics (f, sfz, ff, dim., p, cresc.), articulation (accents), and phrasing (slurs, ties). The piece concludes with a double bar line and repeat dots.

First system of musical notation, featuring a treble and bass staff. The music is in G major and 2/4 time. It begins with a forte (*f*) dynamic. The first staff contains a melodic line with eighth-note patterns, and the second staff contains a rhythmic accompaniment. A fermata is placed over the final measure of the system.

Second system of musical notation, featuring a treble and bass staff. The music continues with a forte (*f*) dynamic. The first staff has a melodic line with eighth notes and some grace notes. The second staff has a rhythmic accompaniment. A triplet of eighth notes appears in the final measure of the system.

Third system of musical notation, featuring a treble and bass staff. The music continues with a forte (*f*) dynamic. The first staff has a melodic line with eighth notes. The second staff has a rhythmic accompaniment. A crescendo (*cresc.*) marking is present in the final measure of the system.

Fourth system of musical notation, featuring a treble and bass staff. The music continues with a fortissimo (*ff*) dynamic. The first staff has a melodic line with eighth notes and some grace notes. The second staff has a rhythmic accompaniment.

Fifth system of musical notation, featuring a treble and bass staff. The music continues with dynamics including piano (*p*), sforzando (*sfz*), diminuendo (*dim.*), and crescendo (*cresc.*). The first staff has a melodic line with eighth notes and a trill (*tr*). The second staff has a rhythmic accompaniment.

Sixth system of musical notation, featuring a treble and bass staff. The music continues with dynamics including sforzando (*sfz*), diminuendo (*dim.*), piano (*p*), crescendo (*cresc.*), and *sempre sfz*. The first staff has a melodic line with eighth notes and a trill (*tr*). The second staff has a rhythmic accompaniment.

Seventh system of musical notation, featuring a treble and bass staff. The music continues with dynamics including sforzando (*sfz*) and fortissimo (*ff*). The first staff has a melodic line with eighth notes and a trill (*tr*). The second staff has a rhythmic accompaniment.

SECONDO.

Larghetto. (M. M. ♩ = 69.)

The first system of the Larghetto section consists of two staves. The upper staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 12/8 time signature. It begins with a piano (*p*) dynamic and contains a melodic line with a slur. The lower staff is in bass clef with the same key signature and time signature, providing a harmonic accompaniment.

The second system continues the Larghetto section. The upper staff features a melodic line with a *dim.* (diminuendo) dynamic marking. The lower staff continues the accompaniment. The system concludes with a *ritard.* (ritardando) marking, indicating a gradual deceleration of the tempo.

Allegro. (M. M. ♩ = 160.)

The first system of the Allegro section consists of two staves. The upper staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time (C) signature. It begins with a forte (*f*) dynamic and contains a melodic line with a slur. The lower staff is in bass clef with the same key signature and time signature, providing a rhythmic accompaniment.

The second system of the Allegro section continues the melodic and accompaniment lines. The upper staff shows a melodic line with various intervals and slurs, while the lower staff provides a steady accompaniment.

The third system of the Allegro section features dynamic markings of *sf* (sforzando) and *mf* (mezzo-forte). The upper staff continues the melodic line, and the lower staff provides accompaniment with some rests.

The fourth system of the Allegro section continues with a forte (*f*) dynamic. The upper staff features a melodic line with a slur, and the lower staff provides accompaniment with some rests.

PRIMO.

Larghetto. (M. M. ♩ = 69.)

Allegro. (M. M. ♩ = 160.)

SECONDO.

The first system of music consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The key signature has one sharp (F#). The music begins with a forte (*f*) dynamic. The upper staff contains a melodic line with some grace notes and slurs. The lower staff provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines.

The second system continues the piece, primarily in the bass clef. It features a strong, rhythmic accompaniment with a forte (*f*) dynamic. The upper staff has some melodic fragments, while the lower staff is dominated by chords and a steady bass line.

The third system shows a more active texture. The upper staff has a melodic line with slurs and accents, while the lower staff has a rhythmic accompaniment. The dynamic marking is fortissimo (*ff*).

Poco meno mosso.
cantabile

The fourth system marks a change in tempo and mood. The tempo is *Poco meno mosso* and the style is *cantabile*. The music is in a more relaxed, lyrical style. The dynamic marking is piano (*p*).

The fifth system continues the *cantabile* section. The upper staff has a melodic line with a triplet of eighth notes. The lower staff has a harmonic accompaniment. The dynamic marking is pianissimo (*pp*).

Allegro. (M.M. ♩ = 100.)

The sixth system begins a new section in *Allegro* tempo. The tempo is marked as *Allegro. (M.M. ♩ = 100.)*. The music is more rhythmic and energetic. The dynamic marking is *sempre pp* (pianissimo throughout). There is a *poco rit.* (slightly ritardando) marking at the beginning of the system.

PRIMO.

First system of musical notation for the PRIMO section. It consists of a treble staff and a bass staff. The treble staff begins with a forte (*f*) dynamic marking and contains a melodic line with eighth-note patterns. The bass staff provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines.

Second system of musical notation for the PRIMO section. It consists of a treble staff and a bass staff. The treble staff has a forte (*f*) dynamic marking and features a melodic line with eighth-note patterns. The bass staff continues the accompaniment.

Third system of musical notation for the PRIMO section. It consists of a treble staff and a bass staff. The treble staff has a fortissimo (*ff*) dynamic marking and features a melodic line with eighth-note patterns. The bass staff continues the accompaniment.

Poco meno mosso.

Fourth system of musical notation, marking the beginning of the *Poco meno mosso* section. It consists of a treble staff and a bass staff. The treble staff has a piano (*p*) dynamic marking and features a melodic line with eighth-note patterns. The bass staff continues the accompaniment. The marking *p cantabile* is present.

Fifth system of musical notation for the *Poco meno mosso* section. It consists of a treble staff and a bass staff. The treble staff has a piano (*p*) dynamic marking and features a melodic line with eighth-note patterns. The bass staff continues the accompaniment.

Sixth system of musical notation for the *Poco meno mosso* section. It consists of a treble staff and a bass staff. The treble staff has a piano (*p*) dynamic marking and features a melodic line with eighth-note patterns. The bass staff continues the accompaniment.

Allegro.
(M. M. ♩ = 100.)

Seventh system of musical notation, marking the beginning of the *Allegro* section. It consists of a treble staff and a bass staff. The treble staff has a *poco rit.* marking and features a melodic line with eighth-note patterns. The bass staff continues the accompaniment. The tempo marking is *Allegro. (M. M. ♩ = 100.)*

SECONDO.

First system of musical notation, featuring a treble and bass clef. The music includes various notes, rests, and trills (tr).

Second system of musical notation, including a *cresc.* marking.

Third system of musical notation, including a *f* marking.

Fourth system of musical notation, including *f* and *p* markings.

Fifth system of musical notation, including *dim.* and *p* markings.

Sixth system of musical notation, including *cresc.* and *Più Allegro. (M. M. ♩ = 116.)* markings.

Seventh system of musical notation, including *cresc.* and *ff* markings.

First system of music, featuring a treble and bass clef. The treble clef has a melodic line with some rests, while the bass clef has a rhythmic accompaniment. A *cresc.* marking is present in the right hand.

Second system of music. The right hand features a series of trills (*tr*) and a dynamic marking of *f* with an accent (>).

Third system of music. The right hand continues with trills (*tr*) and has a dynamic marking of *f*. The left hand has a dynamic marking of *p*.

Fourth system of music. The right hand has a dynamic marking of *f* and includes trills (*tr*). The left hand has a *dim.* marking and a *p tr* marking.

Fifth system of music. The right hand has a *cresc.* marking and trills (*tr*). The left hand has a *tr* marking.

Più Allegro. (M. M. ♩ = 116.)

Sixth system of music, starting the *Più Allegro* section. The right hand has a dynamic marking of *f* and an accent (>). The left hand has a *tr* marking.

Seventh system of music. The right hand has a *cresc.* marking and a dynamic marking of *ff*. The left hand has a *cresc.* marking. The system concludes with a double bar line and a repeat sign.

SECONDO.

Larghetto. (M. M. ♩ = 69.)

Musical score for the first system, featuring a treble and bass clef with a 12/8 time signature. The music is in G major and includes dynamic markings such as 'p'.

Grave. (M. M. ♩ = 60.)

Musical score for the second system, featuring a bass clef and a 12/8 time signature. The music is in G major and includes dynamic markings such as 'rit.', 'f', and 'p'.

Musical score for the third system, featuring a bass clef and a 12/8 time signature. The music is in G major and includes dynamic markings such as 'p' and 'rit.'.

Allegro molto. (M. M. ♩ = 166.)

Musical score for the fourth system, featuring a bass clef and a 12/8 time signature. The music is in G major and includes dynamic markings such as 'ff' and 'f'.

(Der Vorhang geht auf.)
(Tappet gaar op.)

Musical score for the fifth system, featuring a bass clef and a 12/8 time signature. The music is in G major and includes dynamic markings such as 'mf', 'ff', and 'dim. e un poco riten.'.

attacca

ossia

Musical score for the sixth system, featuring a bass clef and a 12/8 time signature. The music is in G major and includes dynamic markings such as 'sf' and 'Fine.'.

Larghetto. (M. M. ♩ = 69.)

Grave. (M. M. ♩ = 60.)

Allegro molto. (M. M. ♩ = 166.)

(Der Vorhang geht auf.)
(Tæppet gaar op.)

ossia

VORSPIEL

zum Gebrauch bei Konzert-Aufführungen mit Klavier ohne Orchester.

Forspil

til Brug ved Konzert-Opførelser med Klaver uden Orkester.

Grave.

The musical score is written in G major and 3/4 time. It begins with a *Grave* tempo marking. The first system shows the piano introduction with a *p* dynamic. The second system features a *cresc.* marking and a *f* dynamic. The third system includes a *cresc.* marking, a *f* dynamic, and a *dim.* marking. The fourth system is marked *p* and *dolce*. The fifth system is marked *f* and *p*. The piece concludes with a *FINE* marking.

The musical score is written for piano and consists of three systems of staves. The first system shows a treble and bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a 2/4 time signature. It features a melody in the treble and accompaniment in the bass, with dynamics like *pp* and *f*. The second system continues the piece with dynamics *p*, *ff*, and *mf dim.*. The third system includes the instruction *a tempo* and ends with *attacca*.

Es ist spät Abends. Abendröhte weicht allmählig dem Dunkel bis der Mond aufgeht.

Die Scene stellt das Plateau eines Hügels dar, von welchem man gegen den Hintergrund zu in eine von fernen Bergen begrenzte Ebene hinabsieht. Durch die Ebene schlängelt sich der Fluss „Karun“ Links (von der Bühne aus) vom Mittel- bis zum Hintergrund, ein grosser, oben abgesplatteter Felsen zu dessen Gipfel ein Pfad zwischen Steinblöcken hinaufführt. Oben sind ein grösserer und mehrere kleine Steine, als Tisch und Sitze verwendbar, aufgestellt. Rechts rückwärts der Eingang zu einer in einen Felsen hineinziehenden Höhle. Sonst rechts und links niedriges Gestein und Gebüsch. Oben auf dem grossen Felsen sitzt Küwala auf einem Stein, gegen die Ebene gewendet, den Kopf an der Hand gestützt. Hinter ihr Jungfrauen, von welchen einige beschäftigt sind ein Feuer anzuzünden, um einen Hirsch am Spiess zu braten. Bogen, Pfeile, Speere und Wild liegen umher.

Unten im Hintergrunde steht Culma und späht in die Ebene hinaus.

Sen Aften. Aftenroden viger efterhaanden for Mørket; derefter Maaneskin.

Scenen forestiller en højtliggende Egn, hvorfra man i Baggrunden ser ned i en af fjerne Bjerge begrænset Slette; igennem denne slynger Floden „Karun“ sig. Til venstre (fra Baggrunden set) hæver sig fra Midter- til Baggrunden en stor, foroven flad Klippe, til hvis Top en Sti fører op imellem Stenblokke. Foroven findes en stor og nogle mindre Stene, anvendelige som Bord og Sæder. Nede paa Scenen ses i Baggrunden til højre Indgangen til en Klippehule. Iøvrigt til højre og venstre lave Klippeblokke og Buske.

Oppe paa den store Klippe sidder Kyvala, vendt imod Sletten og med Hovedet støttet paa Haanden. Bag hende Jomfruer, af hvilke nogle er ifærd med at antænde et Baal for at stege en Hjort paa Spid. Buer, Pile, Spyd og Vildt ses rundt omkring.

Nede i Baggrunden staar Culma, spejdende ud over Sletten.

I. Larghetto. (M. M. ♩ = 69.)

Sopran I. *p*

(Chor der Jungfrauen.) Still ist die Jagd, kein Laut in Ard - ven, als
 Sopran II. (Kor af Jomfruier.) Endt er vor Jagt. Hvor tyst i Ard - ven! kun

Alt. *p*

Still ist die Jagd, kein Laut in Ard - ven, als
 Endt er vor Jagt. Hvor tyst i Ard - ven! kun

p

Brau - sen des Stroms vom Ge - birg; Ne - bel um - schleichen den Fels,
 fjernt hø - res Bjerg - strøm - mens Brus. Taa - gen har Klip - per - ne skjult,

Brau - sen des Stroms vom Ge - birg; Ne - bel um - schleichen den Fels,
 fjernt hø - res Bjerg - strøm - mens Brus. Taa - gen har Klip - per - ne skjult,

lang - sam er - hebt sich ein graues Ge - wölk — gei - ster - haft von Ka - runs
 lang - samt sig løf - ter en graanen - de Sky — aan - de - tyst fra Ka - runs

lang - sam er - hebt sich ein graues Ge - wölk — gei - ster - haft von Ka - runs
 lang - samt sig løf - ter en graanen - de Sky — aan - de - tyst fra Ka - runs

f *pp*

f *pp*

cresc. *f* *pp*

U - fern. Wann kehrt er zu - rück, der Held von Mor - wen?
 Van - de. Naar skal vi ham se, vor Helt af Mor - ven?

U - fern. Wann kehrt er zu - rück, der Held von Mor - wen?
 Van - de. Naar skal vi ham se, vor Helt af Mor - ven?

Wann kehrt er zu - rück, der Held von Mor - wen? Wann kehrt er zu - rück, der Held
 Naar skal vi ham se, vor Helt af Mor - ven? Naar skal vi ham se, vor Helt.

Wann kehrt er zu - rück, der Held von Mor - ven? Wann kehrt er zu - rück, der
 Naar skal vi ham se, vor Helt af Mor - ven? Naar skal vi ham se, vor

— Wann kehrt er zu - rück? wann? wann?
 — Naar skal vi ham se? naar? naar?

Held? Wann kehrt er zu - rück? wann? wann? wann?
 Helt? Naar skal vi ham se? naar? naar? naar?

p

Still ist die Jagd, kein Laut in Ard - wen, als
 Endt er vor Jagt. Hvor tyst i Ard - ven! Kun

p

Still ist die Jagd, kein Laut in Ard - wen, als
 Endt er vor Jagt. Hvor tyst i Ard - ven! Kun

p

cresc. *f*

Brau - sen des Stroms vom Ge - birg, kein Laut, als
 fjernt hø - res Bjerg - strøm - mens Brus, kun fjernt kun

cresc. *f*

Brau - sen des Stroms vom Ge - birg, als Brau - sen des
 fjernt hø - res Bjerg - strøm - mens Brus, kun fjernt hø - res

cresc. *f*

Brausen des Stroms vom Ge - birg.
 fjernt hø res Bjerg - strøm - mens Brus.

Stroms vom Ge - birg.
 Bjerg - strøm - mens Brus.

dim. *p* *p*

Un poco più vivo. (M.M. ♩ = 80.)

mf Auf! be-rei-tet das Fest-mahl! Auf! be-rei-tet das
Op! be-re-der ham Fest-lag! Op! be-re-der ham

mf Auf! be-rei-tet das Fest-mahl! Auf! be-rei-tet das
Op! be-re-der ham Fest-lag! Op! be-re-der ham

mf *f*

Fest-mahl Fin-gal, dem sieg-rei-chen Für-sten! be-rei-tet das
Fest-lag, Fin-gal, den her-li-ge Fyr-ste! be-re-der ham

Fest-mahl Fin-gal, dem sieg-rei-chen Für-sten! be-rei-tet das
Fest-lag, Fin-gal, den her-li-ge Fyr-ste! be-re-der ham

Fest-mahl! be-rei-tet das Fest-mahl! be-rei-tet das
Fest-lag! be-re-der ham Fest-lag! Fest-lag!

Fest-mahl! be-rei-tet das Fest-mahl! be-rei-tet das
Fest-lag! be-re-der ham Fest-lag! Fest-lag!

Fest-mahl!
Fest-lag!

dim.
f rit.
dim.

Tempo I. (M. M. ♩. = 69.)

pp

Kom - - me die Nacht mit Ge - sang und Lust auf die
 Nat - - ten gen - ly - - de af Sang og Spil til den

Kom - - me die Nacht mit Ge - sang und Lust auf die
 Nat - - ten gen - ly - - de af Sang og Spil til den

pp sempre

Hö - hen von Mor - - - wen!
 sejr - ri - ges Æ - - - re!

Hö - hen von Mor - - - wen!
 sejr - ri - ges Æ - - - re!

(Malwina von der Ebene herauf.)

(Malvina kommer op fra Sletten.)

accel. *cresc.*

Sahst du der Schil-de Schaar?kehrtsie zu-rück?
Fan-ged dit Øj - es Spejl Skjoldenes Blink?

MALWINA.
Nichts sah ich;
Mærkt trindtom;

MALW:

Nacht ist's, o Jung-frau blau - en Aug's, dü - stre Nacht ent-sinkt den
alt fyl-der Skum-ring Ard - vens Dal, skju - ler Eg - nen bag sit

Allegro. (M. M. $\text{♩} = 84$.)

Høh'n Ei-nen Hirsch er blickt' ich am
Slør. Dog fra Høj - den saa jeg en

Berg, am Stro - me Ka - run's lang-sa-men Laufs. Ein Fels - blockschien er im
Hjort ved Ka - runs sag - te rin - den-de Strøm. En Sten den syn - tes i

Dun - #kel, doch schnell durchsprang er das Thal. Sei - ne
Mør - ket; paa en - gang fløj den af - sted. Fra - dens

simile

Hör - ner um - spiel - te der Nacht - blitz, hell be - glän - zend die Sei - ten der
Tak - ker et sit - ren - de Lyn - skær ka - sted Gen - skin paa Klip - per - nes

simile

And.

Höh'n. Es strahl - ten die Gei - ster der Ah - - nen halb
Væg; i fly - ven - de Sky - er jeg skim - - - ted et

sicht - bar aus Ka - - runs Ge - wölk.
Aa - syn, som blegt sku - ed - ned.

CULMA. (erschrocken.)
(forfærdet.)

Ein Sche - - - men Ge - storb' - ner war's.
Et Var - - - sel om Død og Sorg!

Es fiel der Schil - de Fürst im Schwert - kampf!
Han faldt i Kam - pen, Mor - vens Kon - ge!

Auf, Kü-wa - la, auf von dem Fels! Auf! Ka - ra-kul
Op, Ky-va - la! rejs dig fra Sten! Op! Ka - ra-kul

siegt in der Feld - schlacht. Auf! du Er - zeug - - te von
sej - red i Sla - get. Rejs dig, du Dat - - ter af

Sar - no, in Thrä - - - - - nen! Es
Sar - no, i Taa - - - - - rer! nu

dim.

fiel dein Ge - lieb - ter, der Kampf - - - -
seg - ned din elsk - te paa Va - - - -

p

held, schwe - ben sieht man den Geist
len, sag - te svæ - ver hans Aand

cresc. *f*

(Beide begeben sich auf den Felsen zu Küwala, und nehmen dann an den Beschäftigung-
(Begge begiver sig op paa Klippen til Kyvala, og deltager da i Jomfruernes Beskæftigelser.)

im Ge - wölk.
o - ver Sky.

f *dim.* *f*

gen der Jungfrauen theil.)

dim. f dim.

dim. f

III.

Andante. (M. M. ♩ = 76.)

KÜWALA.

rit. p

O Ka-run, du trüb-ster der Strö-me! wa-rum
O Ka-run! hvor lyd-løst du gli-der! hvor-for

p rit.

seh' ich dein Was-ser wie Blut? Nichthör' ich Ge-tö-se noch
rødmer din Bøl-ge som Blod? Ej Gen-lyd af Vaa-ben, ej

Schlacht - ruf, wo dein langsam Ge - wo - ge sich krümmt.
Kamp - raab brin - ger Bud til min angst - ful - de Sjæl.

legato

Wie! Schlummert von Mor - wen der Held? Auf, o du
Hvad! so - ver min her - li - ge Helt? Maa - ne, træd

Leuch - te der Nacht, auf! blick her - ab von des Him - mels Ge - mölb', ver -
frem af dit Skjul, send di - ne Straa - ler fra Sky - er - nes Rift, lad

scheu - che die Schat - ten des Nacht - grau'ns, dass den Freund in der Hel - le ich
svin - de de gru - ful - de Skyg - ger, saa min Ven jeg i Ly - set kan

cresc. *calando* *poco rit.* *p dolce*

a tempo

seh!
sel

O-der zei - ge den Geist mir des Hel - den,
Eller vis mighans Aand o - ver Va - len,

a tempo

p

ad lib.

dass ich, wenn er todt, ihn be - wei - ne! Todt!
at jeg ham som død kan be - græ - de! Død!

f colla parte *dim.* *p* *p*

todt!
død!

Des ban - gen Zwei - fels Qual, ach ich er - trag' sie
Den vaan - de - ful - de Tvivl læn - ger jeg bæ - rer

nicht!
ej.

0
0

f *f* *f* *f* *f*

Ka - run, du trühster der Ströme! Sag' mir, was auf dei-nem We-ge du sahist,
 Ka - run, hvor lyd-løst du gli-der! Sig mig, hvad du paa din Vandring har set!

ob todtmeinGe-lieb - ter, ob Sie - ger - ach, du schweigst _____
 fandtBa - ne min Elsk - te? vandt Sejr han? Ak, hvor tavst! _____

- ist es das Schweigendes To - des? Wer schirmst mich dann vor dem
 varsler din Tavshed om Dø - den? Hvor er mit Værn damod

Gram, wer _____ mich vor der Lie - be Hi - dal - lan's?
 Skam, Værn _____ i modden on - de Hi - dal - lan?

un poco piu lento (M.M. ♩ = 63.)

cresc.

Bang schaut Kü-wa - la in Thrä - nen; wann wird erscheinen mein
 Ban - ge med Taa-rer jeg ven - ter; naar skal jeg sku-e min

sempre cresc.

f **Largo.** (M.M. ♩ = 56.)

Fin - gal? herr - - - lich ein Kö - - - nig im
 Fin - gal? her - - - lig - ste Drot un - der

ff

sc.

Volk, strah - - - lend wie Licht im Ge -
 Ø, præg - - - tig som So - - - len i

wülk, wenn vom Him - mel Re - - - gen sich
 Gry sti - ger o - ver Sky - er - ne

dim. *rit.*

IV.

Larghetto. (M. M. ♩ = 69.)

(Auf einen Wink Kūwala's steigen Culma und Malwina wieder den Felsen hinab und
(Paa et Vink af Kywala begiver Culma og Malwina sig atter ned ad Klippen og spejder i Baggrun-

senkt!

Sopr. I. graa!

(Chor der Jungfrauen.)
(Kor af Jomfruer.)

Still ist die Jagd, Endt er vor Jagt, kein Laut in Ard - wen, als hvor tyst i Ard - ven! kun

Still ist die Jagd, Endt er vor Jagt, kein Laut in Ard - wen, als hvor tyst i Ard - ven! kun

The first system of the musical score features a vocal line for Soprano I (Sopr. I.) and a choral line for Soprano II (Sopr. II.) and Alto (Alt.). The Soprano I part begins with the word 'senkt!' followed by 'graa!'. The choral parts enter with the lyrics 'Still ist die Jagd, Endt er vor Jagt, kein Laut in Ard - wen, als hvor tyst i Ard - ven! kun'. The piano accompaniment is marked with a piano (*p*) dynamic and consists of a flowing melody in the right hand and a more rhythmic accompaniment in the left hand.

begeben sich in den Hintergrund auf die Spähe.)
den ud over Sletten.)

Brau - sen des Stroms vom Ge - birg, kein Laut, als Brausen des Stroms vom Ge -
fjernt hø - res Bjerg - strøm - mens Brus, kun fjernt, kun fjernt hø - res Bjerg - strøm - mens

Brau - sendes Storms vom Ge - birg, als Brau - sen des Stroms vom Ge -
fjernt hø - res Bjerg - - - strøm - mens Brus, kun fjernt hø - res Bjerg - - - - - strøm - mens

cresc. *f* *dim.* *p*

cresc. *f* *dim.* *p*

cresc. *f* *dim.* *p*

The second system of the musical score continues the vocal and piano parts. The vocal parts feature dynamic markings of *cresc.*, *f*, *dim.*, and *p*. The piano accompaniment also follows these dynamics, with a *cresc.* marking in the first measure and *f*, *dim.*, and *p* markings in subsequent measures. The lyrics continue with 'Brau - sen des Stroms vom Ge - birg, kein Laut, als Brausen des Stroms vom Ge - fjernt hø - res Bjerg - strøm - mens Brus, kun fjernt, kun fjernt hø - res Bjerg - strøm - mens'.

birg.
Brus.

Kom - me die Nacht — mit Ge - sang — und
Nat - ten gen - ly - de af Sang — og

birg.
Brus.

Kom - me die Nacht — mit Ge - sang — und
Nat - ten gen - ly - de af Sang — og

pp

pp

pp

Lust — auf die Hø - hen vom Mor - wen!
Spil — til den sejr - ri - ges Æ - re!

Lust — auf die Hø - hen vom Mor - wen!
Spil — til den sejr - ri - ges Æ - re!

(Hidallan tritt von der rechten Seite auf und bleibt im Vordergrunde unbemerkt stehen.)

(Hidallan kommer fra højre Side og bliver staaende i Forgrunden uden at bemerkes af de to Jomfruer.)

poco a poco accel. e cresc.

V. Allegro moderato. (M.M. ♩ = 120.)

HIDALLAN.

Ru - het, Ne - bel und Grau'n, ru - het auf des Kö - nigs
Taa - ge, mør - ke - ste Nat, ru - ge o - ver Kon - gens

f > *p*

Pfad! Ver - ber - get sei - ne Schrit - te der Schnee - hand, bis ich mei - ne
Sti og dø - ge hverthans Fjed for den fag - re, ind - til jeg min

cresc.

Ra - che voll - bracht! Wa - rum, o stol - ze Kü
Hævn har fuld - bragt! Hvor - for, o stol - te Ky -

f > *p*

wa - la, wähl - test du Fin - gal statt mei - ner? Bin ich ein
va - la, har du for ham mig for - smaa - et? Er jeg en

cresc.

Held nicht, wie er? war schwächer die Lie - be Hi -
Helt ej, som han? var min - dre min El - skov end

f

dal - lan's? Jetzt hass' ich dich, has-se Fin - gal!
Fin - gals? Nu ha - der jeg e - der beg - ge,

cresc. *f*

Dein Schmerz soll Won - - - - - he mir
og e - ders Ve - - - - - er min

col sive ad lib. *ff*

MALW: (entdeckt Hidallan.)
(bemærker Hidallan.)

sein. Ich hör' ei - nes Frem - den
Fryd. Jeg hø - rer en Frem - med

p *f*

CULMA.

MALW:

Schritt! Hi - dal-lan! Ha! was treibt ihn her? Es fun-kelt des
Trin! Hi - dal-lan! Ha! hvad drev ham hid? Mig ængster hans

Fin - ste-ren Blick, wie zu - - cken-der Blitz in grau - si - ger
funk - len-de Blick, der blin - - ker som Lyp i grav - mør - ke

CULMA.

(sie treten an Hidallan heran.)
(de træder hen til Hidallan.)

Ban - - ge Ah - nung er - füllt mein Herz.
MALW: Ban - - ge A - nel-ser fyl - der mig.

Nacht. Ban - ge Ah - nung er - füllt mein Herz.
Nat. Ban - ge A - nel-ser fyl - der mig.

CULMA.

Wa - rum, o Hi - dal-lan, kehrt du al-lein aus to - ben-der Schlacht?
Hvor-for, o Hi dal lan, kommer du fra blo di ge Kamp?

Sahst du im Feld un-tern Fin - gal? Sieg-te der Kö-nig der Völ - ker?
Saa du i Sla-get vor Fin - gal? Sej-re-de MorvensBe - her - sker?

cresc.

HIDALLAN. *ad lib.*

Füh-ret mich zu Kü wa la, Botschaftbring' ich der
Fø-rer mig til Ky - va - la, Bud jeg brin - ger den

sfz *p*
colla parte
sfz *p*

Schneehand; sagt mir, wo die Hol - de weit!
skæ - re; sig mig, hvor hun dvæ - ler nu!

a tempo
f *sfz* *p* *sf* *p*
a tempo

MALW:

Har - rend des Kö - nigs in Ban - gen schaut sie vom Fels in die Wei - te.
Kon - gen hun bi - er med Bæ - ven, spej - der fra Fjæld i det Fjer - ne;

sfz *p*

Doch nicht lassen wir dich zu ihr. Be - rich - te du uns dei - ne Kun - de,
 dog du stedesfor hen - de ej. Til os faardu mel - de dit Æ - rind,

wir bringen die Bot - schaft ihr. wenn sie mei - ne Bot - schaft ver -
 vi bringer dit Bud - skab did. al den Stundhunhø - rer mit

HIDALLAN.

Nein sel - ber will ich sie se - hen,
 Nej, selv vil jeg hende sku - e,

(Hidallan will den Felsen besteigen, die beiden Jungfrauen vertreten ihm aber den Weg.)
 (Hidallan vil op paa Klippen, men Culma og Malvina træder ham i Vejen.)

Allegro molto. (M. M. ♩ = 144.)

Halt ein! Du Feind Kü - wa - la's!
 O nej! Søg ej Ky - va - la!

Halt ein! Halt ein du Feind Kü - wa - la's!
 O nej! drag bort! søg ej Ky - va - la!

nimmt. Schau - en will ich die Hol de her ab nun
 Bud. Sku - e vil jeg den fag re, naar ned hun

dein An - blick bricht ihr ge - äng - stig - tes
hun svar - lig æng - stes ved Sy - net af

dein An-blick bricht ihr ge - äng - stig-tes Herz,
hun svar-lig æng - stes ved Sy - net af dig. zu gut nur kennt sie dein
Hun ken-der nok - som dit

stei - - - gen vom Fal - sen, das Au - ge in
sti - - - ger ad Klip - pen, hen - sun - ken i

Herz, zur gut nur kennt sie dein schwar-zes Ge-müth,
dig. Hun ken-der nok som dit tro - lø - se Sind,

schwar-zes Ge - müth, nie brachte Gu - tes dein gleis - - - sen des
tro - lø - se Sind, har in - gen Lid til din Ta - - - le saa

Thrä - - - nen um Fin - gal, in Lo - - - cken die
Graad o - ver Fin - gal, af Lok - - - ker - ne

nie brachte Gu - tes dein gleis - - - sen - des Wort.
har in - gen Lid til din Ta - - - le saa glat.

Wort, nie brachte Gu - tes dein gleis - sen - des Wort.
glat, har in - gen Lid til din Ta - le saa glat.

blei - - - che Wan - - - ge ge - füllt.
skjult den hvid - - - nen - de Kind.

HID:

Auf, o sanf - tes Lüft - - chen, auf,
Sus nu, lin - de Luft - - ning, sus,

la melodia sost. e ben marc.

he - be mir leis ihr schwe - res Ge - lock, dass die
sag - te - lig, löft den böi - gen - de Lok, at den

weis - se Hand ich schau', die Wan - ge, so rei - zend im
hvi - de Haand jeg ser, og Kin - den, saa skøn i sin

(drängt die Jungfrauen zur Seite, tritt näher an den Felsen heran und ruft hinauf:)
(trænger Jomfruerne til Side, træder nærmere hen til Klippen og raaber op:)

Gram! Kü-wa - la! Stolze Kü-wa - la! Zeige dein Antlitz mir!
Harm! Ky-va - la! stolte Ky-va - la! Iad mig dit Aasyn se!

ad lib.
ff *p colla parte*

Ich komme mit Botschaft her von Fin - gal, dem Freund deiner See - le.
 Jeg kommer med Budskab hid om Fin - gal, dit Hjer - tes Be - her - sker.

VI.

Andantino. (M. M. ♩ = 84.)

KÜWALA.

Wes - sen Stim - me ruft Kü - wa - la?
 Hvo har kaldt ved Navn Ky - va - la?

Wel - che Bot - schaft sen - det mir Fin - gal?
 Hvilket Bud - skab sen - der mig Fin - gal?

(Culma und Malwina steigen zu Kūwala hinauf.)
(Culma og Malwina stiger op til Kyvala.)

HID:

(M.M. ♩ = 92.)

Ka - run's Ge - wo - ge wir - belt in Blut;
Blo - dig sighvirv - ler Ka - run af - sted

des Hee - res Haupt sank in die Nacht. Die Fein - de stürmen mir nach, die
Din stol - te Helt seg - ned i Kamp; alt stor - mer Fjenderne hid, den

Jä - ger - in Ardvens zu töd - ten. Fliehe so - gleich mit mir, — deinem Freund, ich
Skjoldmø i Ard - ven at fæl - de. Fly da i Hast med mig, — meddin Ven, jeg

KŪWALA.

(M.M. ♩ = 100.)

(verzweifelt aufschreiend)

(fortvivlet)

Wer fiel an Ka - runs Ge - stad?
Hvo faldt ved Ka - run i Kamp?

schir - me dir treu dei - ne Flucht.
vær - ger din i - len - de Flugt.

War weiss er, wie der Schnee am Berg, dem
 Var hvid han, som et sne - dækt Fjæld, lig

Re - gen - bo - gen gleich auf Was - sern? War sein Ge -
 Regn - bu - hvæl - vets Bro paa Ha - vet? Og var hans

lock wie Ne - - bel am Storm, der sanft im
 Lok som Taa - - gen i Myr, der let sig

Strahl ent - schwebt zur Hü - he? War er dem
 løf - - ter mod det høj - e? Var han som

Don - - - ner gleich des Him - mels?
Tor - - - den - mulm paa Him - len,

ff *dim.*

So schnell wie Wild - - - - des ö - den Thals?
saa snæl som Da - - - - lens rap - pe Vildt?

p

Wer bist du, Mann,
Hvem er du, Mand

ad lib.
colla parte

(M. M. ♩ = 92.)

dess' Kun - de so trüb? Zer - streut ist sein Heer am Ge - birg,
med Ti - den - de tung? Hans Hær, der blev spre - det som Fnug,

a tempo **HID:**

es hört des Tap - fern Ruf nicht mehr; sein Blut vergos-sen die Fein - de.
ej hø - rer mer den stær - kes Røst. Hans Lig blev Fjender-nes Tær - skel,

Jetzt führt sie Ka-ra-kul her. Flie - he schnell mit mir, Kü - wa - la! Ich
Ka-ra-kul ba-ned sig Vej. Fly da fort med mig, Ky - va - la, jeg

(M. M. ♩ = 100.)

f KÜWALA. 3

Sturm ver - folg' im Fel-de dich
Hæv - - nens Ræds - ler føl-ge dig,
ret - te dich, noch ist es Zeit.
skær mer dig; kort er din Frist.

dim. *fz* *p*

Ka - - ra - kul, und Ge - fah - - ren!
Ka - - ra - kul, Sot og Pla - - - gel

f *fz* *p* *f* 3

Schnell sei dir zum Gra - be der Schritt,
Brat stun-de med Gra - ven dit Fjed,

dir, der mei - nes Le - - bens Won - - ne, mein
du som al mit Hjer - - tes Lyk - - ke, mit

Glück, im Kampf er - schlug! Ei - ne
Liv, i Kamp slog ned! Maa - din

Jung - frau trau - re dir nach, sie
elsk - te li - de som jeg, op -

sei gleich Kü - wa - la in Gram, voll von Thrä - nen in
løst som Ky - va - la i Sorg, fuld af Taa - rer i

poco più lento **Andante.** (M. M. ♩ = 69.)

Ta - gen der Ju - - gend! Wa-
Ung - dommens Da - - ge! Hvor-
poco più lento

rum, o Füh - rer, ver-schwiegst du mir's nicht dass er im Strei - te fiel,
for, o Høv - ding, for - dul - ge - te du ej, at han i Stri - den faldt,

mein Held? Hoff - nung hätt' ich dann, er keh - re vom Berg, ich
min Helt? Haab jeg hav - de da at se ham paany, paa

poco a poco accel.

säh' auf dem Fels ihn o - der im Blachfeld, wäht', ein Sie - ger sei der
 Fjældhamat mø - de, el - ler i Da - le, ven - te Sej - er for min

poco a poco accel. e cresc.

theu - re Freund, mit Beu - te kom - mend aus der Schlacht;
 dy - re Ven, ham se med Byt - te vende hjem.

hör - te sein Horn in dem Wind, der to - - send hin - braust am Ge - birg.
 hø - re hans Horn gennem Storm, der bru - - sen - de to - ner i Skov.

poco riten. al Tempo I.

Ich wei - ne, dass ich dort nicht sitz', am Ge -
 Jeg græ - der, at ved Ka - runs Bred, ved de

Se.



sta - de des lang - sa - men Ka - run, dass mit Thrä - nen ich nicht kann be -
 sag - te - lig rin - den - de Van - de, jeg med Taa - rer nu ik - ke kan

riten. & dim. **Più lento.** (M. M. ♩ = 56.)
 strö - men des Ed - len Wan - ge, der ent - seelt!
 væ - de hans Hel - te - kind saa død - ning - hvid!

HIDALL:
 Jetzt sinkt er auf der Haid' in's
 Nu sænkes han i Grav paa

VII. Allegro. (M. M. ♩ = 100.) (Getöse von annahenden Kriegern dringt von der Ebene herauf.)
 (Lyden af Krigere, som nærmer sig, høres fra Sletten.)

Grab.
 Val.

Sopr I-II.
 (Chor der Jungfrauen.)
 Alt. (Kor af Jomfruer.)

Welch Ge - räusch er - tönt dem Ohr?
 Hvad er det for sæl - som Lyd?

Was er-glän-zet im Thal? Was na-het sich, wie ein Berg - strom, der
 Hvil - ken Blin - ken i Dal? Hvad nærmer sig som en Bjerg - strøm, der

cresc.
 stür-zend mit Macht von der Hö - he er zit - tert im Strah-le des Mon - des?
 fos - ser med Fart fra det høj - e og glit - rer i maa - ne - lys Sølv - glans?
cresc.

f
 Sind es der Fein - de Schaa - ren? Sind es der Fein - de Schaa - ren? bringt
 Mon det er Fjen - dens Ska - rer? Mon det er Fjen - dens Ska - rer? vil

Ka - ra - kul uns Ver - der - ben? Bringt Ka - ra - kul uns Ver - der - ben?
 Ka - ra - kul os for dær - ve? vil Ka - ra - kul os for dær - ve?

HIDALL:

Hörstdu den Klang der Waf - fen? Es nah'n die Krie - ger des Nor - dens.
 Hø - rer du Gny af Vaa - ben? Alt Nor - dens Kæmpermanskimter.

Zum letz - ten Mal, hö - re mein Wort: ret - te dich, flie - he, Kü -
 For sid - ste Gang, lyt til mit Ord: frels dit Liv, il nu Ky -

wa - la! Schon nah'n sich im Dun - keln die Fein - de.
 va - la! I Mør - ket sig Fjen - der - ne nær - mer.

cresc.

un poco piu mosso

(M.M. ♩ = 112.)

KÜWALA.

Er ist es, der Feind Kü - wa - la's!
 Jeg ser ham, den Mand, jeg ha - der!

f *trm* *trm*

Ka - ra - kul, Kö - nig des Meer's! (ergreift ihren Bogen.)
 Ka - ra - kul, Her - sker paa Hav! (griber sin Bue.)

cresc.

O Geist Fin - gal's, auf Ge - wölk dich brei - tend,
 O Fin-gal's Aand, du, som paa Sky - en tro - ner,

ff

Presto. (M. M. ♩ = 152.)

gieb Schnell - le du Kü - wa - - las Pfeil!
 du sty - re nu Ky - va - - las Pill

Fall' er gleich dem Hirsch
 Fældham lig en Hjort

(sie steigt, von den Jungfrauen gefolgt, schnell vom Felsen
 (fulgt af Jomfruerne gaar hun hurtigt ned fra Klippen og iler hen

auf der Berg - - - höh!
 un - der Li - - - del

herab und eilt nach dem Hintergrund.)
 imod Baggrunden.)

HIDALLAN (für sich).
 (afsides).

Wo ver -
 Rask jeg

(schlüpft unbemerkt in die Felsenhöhle rechts.)

(gaar ubemærket ind i Klippehulen tilhøjre.)

berg'ich mich vor Fin - gal's Bli - cken?
døl-ger mig for Fin - gal's Blik - kel!

p dim. pp

(Fingal, gefolgt von den Barden, kommt im Hintergrunde von der Ebene herauf. Bei seinem Anblick weicht Kuwala entsetzt gegen den Vordergrund langsam zurück, während Fingal mit zum Gruss ausgebreiteten Armen ihr folgt. Die Barden sind bewaffnet und tragen Harfen auf den Rücken.)

(Fingal, fulgt af Barden, kommer i Baggrunden op fra Sletten. Ved Synet af ham viger Kywala forferdet, langsomt tilbage henimod Forgrunden, medens Fingal følger hende med udbredte Arme. Bardenne er bevæbnede og bærer Harper paa Ryggen.)

VIII. Andante. (♩ = ♩) (M. M. ♩ = 80.)

KÜWALA (wie in Verzückung)
(som forstenet af Rædsel)

Ha! Fin-gal
Ha! Fin-gal

pp

im Gei-sterheer des Vol - kes! Kommst todt du das Wort noch zu
i Aan-de-hæ-rens Fyl - gjel! Vil død end dit Løf-te du

lö - sen, das du im Le - ben mir gabst? Soll
ind - fri, som du i Li - ve mig gav? Skal

treu dir Kü - wa - la fol - gen in's Land der e - wi - gen
tro dig Ky - va - la føl - ge did bort i E - vig - heds

Nacht? Führ'mich zum Grab, wo du schlunmerst, dort will in Thrä - nen ich
Nat? Vis mig den Grav, hvor du hvi - ler, der vil med Taa - rer jeg

parlando
har ren, bis sich mein Geist zu dem dei - nen ge - sellt.
bi - e, ind - til min Aand sig for - e - ner med din.

colla parte *rit.*

IX.

Allegro molto. (M.M. ♩ = 138.)

FINGAL.

Kein Geist bin ich; wo-her der Wahn? in Le - bens -
 Hvad daa - rer dig? er jeg en Aand? I Liv - sens

kraft pocht mir das Herz. Heil dir, du stol-ze Toech-ter Sar-no's! Als
 Kraft blus-ser mit Blod. Hil dig, du Sarno's stol-te Dat-ter! Med

Ten.

Chor der Barden. Heil dir, du stol-ze Toech-ter Sar-no's!
 Kor af Barder. Hil dig, du Sar-nos stol-te Dat-ter!

Bas.

Sie-gerkehrt dein Freund zu - ruck. Be - en-det ist der Kampf am Ka - run;
 Sejr paany din Ven du ser, for - bi er nu vor Kamp ved Ka - run;

mein ward das Feld und mein der Ruhm.
min Mar-ken blev og Sej-rens Pris.

Heil dir, du stol - ze Toch - ter
Hil dig, du Sar - no's stol - te

crsc.

Es floh der Feind vor mei-nem Schwert; sein Heer glich fun-keln-dem
I vild-som Flugt min Fjen-de veg, som Ly - nets blæn-den-de-

Sar - no's!
Dat - ter!

mf

Blitz, der strahlt um Gei - - ster der Nacht. Es bringt dir den
Skær hen - dør i mør - - ke-ste Nat. Nu brin - ger din

Frie-den dein Held, so blü-he dir Glück nun und Heil! Heil!
 Fin-gal dig Fred; vor Lyk-keskal blomstre i - gen. Hil!

Heil dir, du stol - ze Toch - ter Sar - no's!
 Hil dig, du Sar - no's stol - te Dat - ter!

f *p*

mf sotto voce

Ich hör - te fern der Lüf - te
 I fjer - ne Luft - nings sag - te

Hauch ist sie es, ist sie es, Ard - wen's Jä - ger-in,
 Sus en Hil-sen for - nam jeg, Ard - vens Jæ - ger-mø,

ist sie es, Sar - no's Toch - ter mit weis - ser
 din Hil - sen, Sar - no's Dat - ter med hvi - den

Hand? Er - freu - e das Herz dei - nes Hel - den
Haand. Saa glæ - de paa - ny du mit Hjer - te

f Heil dir, Kü - wa - la!
Hil dig, Ky va - la! *f* Heil dir, Kü -
Hil dig, Ky -

durch dei - ner Stim - - me süs - - sen Laut!
nu med din Stem - - mes sø - - de Klang!

wa - la!
va - la! *f* Heil dir, Kü -
Hil dig, Ky -

Ich lau - sche dir, ich lau - sche dir, Kü -
O, tal til mig! jeg lyt - ter alt, Ky -

wa - la!
va - la! *f* Heil dir!
Hil dig! *f* Heil dir!
Hil dig!

wa - - la! ich lau - - - sche
 va - - la! o, tal - - - - - til

Heil dir, du stol - ze Toch - ter Sar - - -
 Hil dig, du Sar - no's stol - te Dat - - -

f *cresc.*

dir!
 mig!

no's!
 ter!

ff *dim.*

attacca

X. P'istesso tempo.

p

KÜWALA.

rit. *a tempo*

Bist Fin - gal du
 Min Fin - gal selv?

rit. *a tempo*

rit. *a tempo*

- und nicht sein Geist?
- og ej hans Aand?

rit. *a tempo*
cresc.

und trägt mich nicht nur ein Schein, ist es Wahr - heit was ich er -
jeg skuf - fes ej af et Skin? er detsandt, hvad Øj - ne-ne

bli - cke? Kehrt wie - - der mei - nes Her - zens Freund? Kehrt wie - der mei - nes
sku - er? Vendt hjem - - ad er min Hjer - tens - kær, vendt hjem - ad er min

Her - zens Freund? Kehrt zu den Le - ben - den er zu - rück, den schon als Tod - ten ich be -
Hjer - tens - kær, hjem til de Le - ven - des Land i - gen, mens for den dø - de alt jeg

f *dim.* *p*

cræsc. *f*

weint? Er ist's, mein Held, mein Fin - gal! 0, ü - ber - mäch't - ge
 græd. Han selv, min Helt, min Fin - gall O Lyk - ke u - den

p dolce

Won - ne! Komn', o kom-me zu mir, dass ich
 Li - ge! Kom, o kom i min Favn, lad mig

dimin. *p*

p

füh - le die Kraft dei - nes Arms, kom - me, o kom - me, du
 fø - le din kraf - ti - ge Arm, kom nu, o kom nu, du

f *dim.* *p*

stärk - - - ster, du lieb - - - ster der
 stær - - - ke, du elsk - - - te blandt

f

(er umarmt sie.)
(han omfavner hende.)

Män - - - ner!
Hel - - - tel

rit. ad lib.
Zu gross ist die Freu - de,
For stor er min Lyk - ke,

p rit. colla parte a

rit. ad lib. Più lento. (M. M. ♩ = 66.)
ich fas - se sie nicht, noch
jeg fat - ter den ej; end

tempo p rit. colla parte p

be - bet in Angst mir das Herz und Ne - bel um - fängt mei - nen Geist. 0
bæ - ver af Ræd - sel mit Sind og Taa - ger - ne slø - rer min Hu. 0

pp

ad lib.

lass' mich! Dort will ich ru - hen, bis mir wie - der - kehrt die Kraft zu tra - gen meines Glü - ckes
 slip mig! hist vil jeg hvi - le til jeg vin - der Kraft paa - ny, at bæ - re al min Lyk - kes

(sie schwankt; die Freundinnen eilen herbei und stützen sie.)
 (hun vakler; Veninderne iler til og støtter hende.)

string.

Last. - Ach, wie wird mir! Ich ster - be!
 Vægt. - Ak - hvor er jeg? - jeg seg - ner!

*string.***XI.**

Allegro. (M.M. ♩ = 144.)

FINGAL.

Sie sinkt! Her - bei, Ihr
 Hun dør! Hun dør! Her - hid, I

Jung - frau'n, her - bei! Kommt, helft eu - rer
 Jom - fru - er, hid! Kom, hjælp e - ders

hol - den Schwe - ster! Es ru - fe der Freund - in - nen Lie - be den
fag - re Sø - ster! og lad e - ders Kær - lig - hed kal - de til -

flie - - - hen - den Geist ihr zu - rück!
ba - - - ge den Aand, som svandt bort!

-- Sie ath - met!
-- Hun aan - der!

sie öff - net die Au - gen! Schon kehrt sie zum
slaar op si - ne Øj - ne! Til - ba - ge til

Le - ben! O Freu - - de! o Freu - - -
 Li - vet! O Ju - - bel! o Ju - - -

de! - Kü - wa - la, du theu - -
 bell - Ky - va - la, du elsk - -

KÜWALA. *ad lib.*

Mein Fin - gall
 Min Fin - gall! *a tempo*

re! Geh', ru - he sanft in der Höh - le,
 tel Gaal Hist i Hu - len du hvi - le,

bis wie - der die Kraft du ge - won - nen, die ziert ei - nes Hel - - den
 til at - ter den Kraft du har vun - det. som pry - der en Kri - - gers

Andante.

Lento. (M. M. ♩ = 63.)

KÜWALA (sanft). Ihr, mei-ne Jungfrau
(blidt). I, mi-ne Mø'r med

Braut.
Brud.

p ad lib. *rit.* *pp*

lieb - li-chen Blicks, nur ei - ne Wei - le lasst mich al-lein! Kürzet dem Freund die Zeit mit Gesang, während die
lif - li - ge Blick, en li - den Stund for - un - der mig Ro! Syng for vor Drot til Tid kort en Sang, medens Ky-

rit. *rit.*

(geht langsam in die Höhle rechts.)
(gaar langsomt ind i Hulens tilhøjre.)

a tempo

ar - me Kü - wa - la ruht!
va - la i Drøm er sænkt!

a tempo
p dolce

mf *pp* *cresc.* *f* *dim.* *rit.*

XII. Andantino. (M. M. ♩ = 50.)

Chor der Jungfrauen.

Sopr I. Kor af Jomfruer.

p

Sopr II. Hjør - te tren - de fæl - ded Ky - va - la, im i

Alt. Hjør - te tren - de fæl - ded Ky - va - la, im i

p

pp

Win - de steigt das Feu - er hoch. Kommt zum Mah - le, ihr
 Vin - den knit - rer Baa - lets Blus. Kom til Fe - sten, I

Win - de steigt das Feu - er hoch. Kommt zum Mah - le, ihr
 Vin - den knit - rer Baa - lets Blus. Kom til Fe - sten, I

cresc. ta - pfern Hel - den, le - tzet nach hei - ssem Kam - pfe
 tap - re Hel - te, raa - der paa Kam - pens He - de

ta - pfern Hel - den, le - tzet nach hei - ssem Kam - pfe
 tap - re Hel - te, raa - der paa Kam - pens He - de

cresc. le - tzet nach hei - ssem Kam - pfe
 raa - der paa Kam - pens He - de

f dim.

p euch! Bod! *mf* Komm' zum Mah - le, du Fürst von
Kom til Fe - sten, du Drot af

p euch! Bod! *mf* Komm' zum Mah - le, du Fürst von
Kom til Fe - sten, du Drot af

p *mf* *tr*

Mor - wen, das Kü wa - la dir zu Eh-ren be - rei - tet! o kom-me zum
Mor - ven, som Ky va - la dig til Æ-re be - red - tet! o kom nu til

Mor - wen, das Kü wa - la dir zu Eh-ren be - rei - tet! o kom-me zum
Mor - ven, som Ky va - la dig til Æ-re be - red - tet! o kom nu til

tr

molto rit. *p a tempo* Mah - le! Brach-te die scheidende Son - ne den Tod dem Fein - de, der dich be-
Fe - sten! Sank med den da - len-de Sol i sin Grav din bit - re, bram-men-de

molto rit. *p a tempo* Mah - le! Brach-te die scheidende Son - ne den Tod dem Fein - de, der dich be-
Fe - sten! Sank med den da - len-de Sol i sin Grav din bit - re, bram-men-de

molto rit. *p a tempo*

dim. *molto rit.* *a tempo* *p*

droh - te, dich la - det zum fro - hen Ge - nu -
 Fjen - de, dig by - der nu ven - lig til Bor -

droh - te, dich la - det zum fro - hen Ge - nu - sse die
 Fjen - de, dig by - der nu ven - lig til Bor - de den

dich la - det zum fro -
 dig by - der til Bor -

- sse die sin - ken - de Nacht.
 - de den kø - li - ge Nat.

Stun - de der sin - ken - den Nacht.
 stil - le, den kø - li - ge Nat.

- hen Ge - nuss die sin - ken - de Nacht.
 - de den stil - le, kø - li - ge Nat.

cresc.

dimin.

p

Drei der Hir-sche fäll-te Kü-wa - la, im Win-de steigt das Feu - er
 Hjør - te tren - de fæl - ded Ky - va - la, i Vin - den knit - rer Baa - lets

Drei der Hir-sche fäll-te Kü-wa - la, im Win-de steigt das Feu - er
 Hjør - te tren - de fæl - ded Ky - va - la, i Vin - den knit - rer Baa - lets

p

pp

(auf den Felsen steigend.)
 (idet de gaar op paa Klippen.)

hoch. Kommt zum Mah - le, ihr ta - pfern Hel - den,
 Blus. Kom til Maa - tid, I tap - re Hel - te,

hoch. Kommt zum Mah - le, ihr ta - pfern Hel - den,
 Blus. Kom til Maa - tid, I tap - re Hel - te,

f le - tzet nach hei - ssem Kam - pfe euch! Kommt zum
 raa - der paa Kam - pens He - de Bod! Kom til

f le - tzet nach hei - ssem Kam - pfe euch! Kommt zum
 raa - der paa Kam - pens He - de Bod! Kom til

le - tzet nach hei - ssem Kampfe euch.
 raa - der paa Kam - pens He - de Bod!

f *p*

pp *morendo*

Mah - le! Kommt zum Mah - le!
 Fe - sten! Kom til Fe - sten!

pp *morendo*

Mah - le! Kommt zum Mah - le!
 Fe - sten! Kom til Fe - sten!

pp *morendo*

Mah - le! Kommt zum Mah - le!
 Fe - sten! Kom til Fe - sten!

XIII.

Allegro. (M.M. ♩=126.)

FINGAL.

Zum Mah-le denn, Bar-den von Mor - wen!
 Til Maaltid da, Bar-der af Mor - ven!

frisoluto *ff* *mf* *f*

Ihr lieb - li - chen Jungfrau'n zum Mahl! Jetzt wal - te
 Huld - sa - li - ge Jomfru'r, til Fest! Raa - de nu

ff *mf*

Freu - de in fried - - li - cher Nacht, bald ge - sellt sich Kü -
 Gam - men i fred - - sæ - le Nat, snart Ky - va - - la vil

p

wa - la zu uns. Doch he - bet die Stim - mernerst, Söh - ne des
sam - les med os. Dog, Bar - der, lad hø - re først Stemmer - nes

Lieds, ver - kün - det freu - di - ge Mähr vom Kam - pfe der Hel - den am
Klang! For - kyn - der fry - de - fuldt Bud om Stævnet af Hel - te ved

dolce

Ka - run! Froh - lo - cken soll Kü - wa - la im Traum, wenn sie auf
Ka - run! Ky - va - la vil jub - le i Løn, naar fra sit

frin

ih - rem La - gereuch hört. (geht auf den Felsen.)
Lej - e hun lyt - ter der - til: (gaar op paa Klippen.)

frin

ff

ritard.

XIV.

Ten. Moderato. (M.M. ♩=96.)

Chor der Barden.

Kor af Barden.

f risoluto

Bas.

Strö - me, Ka - run, in stol - zer Ru - he,
Rind, o Ka - run, i ro - lig Væl - de,

f risoluto

f risoluto *sempre molto arpeggiando*

freu - dig wal - le heut hin ab! Kün - de dem
strøm med Magt i - dag af sted! Meld o - ver

Meer, wie an dei - nem Ge - sta - de Fin - gal kämpfte, furcht - bar dem Feind,
Hav, hvad du saa paa din Van - dring: Fin - gal sej - red, væl - dig i Kamp,

ff *ff*

ff *ff*

furchtbar dem Feind. Froh des
væl - dig i Kamp. Tryg ved

p

legato

p

Sie - ges freut sich nun Mor - wen,
Sej - ren glæ - der sig Mor - ven,

p

Froh des Sie - ges freut sich nun
Tryg ved Sej - ren glæ - der sig

blü - het wie - der nach blu - ti - gem Streitl
aan - der at - ter nu Stri - den er endt.

Mor - wen, blü - het wie - der
Mor - ven, aan - der at - ter

Fort - an in Frie - den steigt nun die Son - ne,
Fol - ket i Fred kan vir - ke om Da - gen,

nach blu - ti - gem Streitt
nu Stri - den er endt. Fort - an in Frie - den steigt nun die
Fol - ket i Fred kan vir - ke om

sin - ken die Näch - te in Won - ne uns. Lä - chehnd die
hvi - le fra Ver - ket om Nat - ten trygt. Fæd - re - nes

Son - ne und sin - ket in Won - ne uns.
Da - gen og hvi - le om Nat - ten trygt.

pp

Ah - nen aus Wol - ken schau'n.
Aan - der ser mildt - fra Sky.

(Falset)

ppp

f

Strö - me, Ka - run, in stol - zer Ru - he,
Rind, o Ka - run, i ro - lig Væl - de,

f

f *risoluto* *sempre molto arpeggiando*

freu - dig wal - le heut' hin - ab! Trag' in die
strøm med Magt i - dag af sted! Kund - gør saa

ff

Fer - ne den Ruhm uns'-res Fin - gals, Morvens Kö - nigs! Heil un - serm Held!
vi - de vor Fin - gals Be - drif - ter! Mor - vens Kon - ge, Hil dig, vor Helt!

ff

ff

Largo.

Tempo I.

Heil un - serm Held!
Hil dig, vor Helt!

ff *dimin.*

XV.

p *accel.*

Allegro. (M. M. ♩ = 144.)

HIDALLAN (tritt aus der Höhle).
(træder ud af Hulén).

Fin - gal! Fin - gal, du stol - zer
Fin - gall Fin - gal, du stol - te

f sf p f sf p

Fürst! Kannst du mei - ne Stim - me ver - neh -
Drot! Ken - der du paa Rø - sten Hi - dal -

p

men?
lan?

So hø - re, was Hi -
Saa hør da, hvad jeg

FINGAL.

Hi - dal - lan!
Hi - dal - lan!

dal - lan dir sagt!
brin - ger for Bud!

Treu - lo - ser, wo warst du? In - mit - ten der hei - sse - sten
Tro - lø - se, hvor var du? I Sla - get, da Fa - ren var

Schlacht ver - lie - ssest du mich und mein Heer. Er -
størst, du røm - te fra mig og min Hær. Saa

(die Barden wollen ihn ergreifen.)
(Barderne vil grike ham.)

greift den Ver-rä - ther, ihr Bar - den!
grib den For-ræ - der, I Bar - der!

cresc.

HIDALLAN.

Hal - tet ein! Erst sollst du mich
Hol - der in - del! Først skal du mig

ff sfz >

hö - ren, Fin-gal, du Lieb-ling des
hø - re, Fin-gal, hvem Lyk-ken var

Glücks!
huld!

ff

XVI.

Maestoso (M. M. $\text{♩} = 63$.)

Auch ich er-streb-te des Ruh-mes Glanz, doch
Som du jeg heg ef-ter Æ-rens Glans, dog

stets kamst du mir zu - vor, dein Fuss zer-trat mei-ne
rask fløj du mig for - bi, din Fod mig trampet i

Tha - ten. Nicht we - niger kühn war Hi - dal - lan, doch
Stø - vet. Din Li - ge i Mod var Hi - dal - lan, dog

dir ward der Preis des Vol - kes. Für die Schnee - hand ent - brannt' ich in
du fang-ed Pris hos Fol - ket. For Ky - va - la jeg brænd - te i

Lie - be, dann raubtest du mir ihr Herz.
El - skov, dog stod til dig hen - des Hu.

Drum hass' ich euch Bei - de, und nim - mer
Da svor jeg en Hævn - ed, og al - drig,

sollst du dei - nes Glücks dich er - freu'n.
al - drigskalden Mø vor - de din.

cresc. *ff* *p* *sfz*

Der Ra - che sü - ssen, köst - li - chen Trunk hat Hi -
Thi Hæv - nens sø - de, lif - li - ge Kalk glad Hi -

dal-lan jetzt zur Nei - ge ge - leert, und freu-dig giebt er selbst sich den
dal-lan nu til Bun - den har tømt, og ro - lig voi - der selv han sin

Tod; denn mit die - sem Schwert, noch vom Blut be - netzt, durch -
Død; thi med det - te Sværd, end af Blo - det rødt, nys

bohrt' ich das Herz dei - ner Freund - in, -
stang jeg i Hjer - tet din elsk - te, -

in der Höh - le liegt Kü - wa - la ent - seelt!
hist i Hu - len skal du se hen - de død!

(er tödtet sich mit dem Schwert. Während des Folgenden wird die Leiche von 4 Barden hinausgetragen.)

(han dræber sig med Sværdet. Liget bæres borte af 4 Barden.)

XVII.

Allegro molto. (M. M. ♩ = 166.)

Piano introduction for Act XVII, featuring a piano and forte dynamic range with triplets.

FINGAL (in höchster Verzweiflung).
(i vild Fortvivlelse).

Vocal entry for Fingal with piano accompaniment.

Kü - wa - la, Kü - wa - - -
Ky - va - la, Ky - va - - -

p *cresc.*

(Mit einigen Barden eilt er in die
(Han iler med nogle Barder ind i Hu-

Vocal entry for Fingal with piano accompaniment.

la! Mei - ne Won - ne, mein Glück!
lal du min Lyk - ke, mit Liv!

ff

Höhle, aus welcher sie den Leichnam Küwala's hinaustragen und in der Mitte der Bühne an ein Felsstück gelehnt niederlegen.)
len, hvorfra de bærer Kyvalas Lig ud og lægger det ned i Midten af Scenen, lænet til et Klippestykke.)

Piano accompaniment for the final part of the scene.

The first system of music consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. Both staves are in a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The music features a complex rhythmic pattern with many sixteenth and thirty-second notes, often beamed together. There are several dynamic markings, including *f* and *mf*, and some notes are marked with accents.

The second system continues the piece. It features two staves with similar rhythmic complexity. Dynamic markings include *sf* (sforzando) and *mf* (mezzo-forte). The notation includes many slurs and accents, indicating a highly technical and expressive passage.

The third system shows a progression of dynamics. It starts with *sf* and *mf*, followed by a *cresc.* (crescendo) marking. The system concludes with a *ff* (fortissimo) dynamic. The notation includes a fermata over a final chord in the upper staff.

The fourth system features a *dim.* (diminuendo) marking. The notation includes several hairpin symbols (<>) indicating gradual changes in dynamics. The piece continues with intricate rhythmic patterns in both staves.

The fifth system concludes the piece. It begins with a *p* (piano) dynamic, followed by a *rit.* (ritardando) marking, and ends with a *pp* (pianissimo) dynamic. The notation includes a fermata over the final chord in the upper staff.

XVIII.

Largo. (M. M. ♩ = 56.)

pp

p

la melodia ben marcato e legato

cresc.

FINGAL.

O lasst mich schau'n der Schönheit Bild! Und bist du,
O lad mig se end-nu en Gang min elsk-te,

p dolce

Sar-no's Tochter, ent-seelt? Du, die so sehr ich lieb-te! die
Sar-no's Datter, min Brud! Du, som min Sjæl har fav-net! min

Schnee - hand! Bleich am Fels liegt sie, mein Stolz,
Stolt - hed! Strakt til Jord, liv - løs og kold,

cresc.

kalt weht durch ihr Haar der Nacht - hauch.
af Aan - den for - ladt du hvi - ler.

accel.

cresc. e accel.

Tempo I. (largo)

f

O, zei - ge im Dun - kel, Kü - wa - la, dich mir auf
O, vis dig i Mør - ket, Ky - va - la, for mig paa

Hai - den, im Ne - bel, al - lein beim
He - den, i Taa - gen, dog helst naar

Sit - zen am Strom des Ge - birgs, wenn
en - som ved ris - len - de Elv jeg

ad

colla

libit.

ein - sam ich bin im Nacht - grau'n.
dvæ - ler for - ladt i Skum - ring.

a tempo

parte

p

pp

dolciss.

(zu den Uebrigen gewendet.)
(til de andre.)

ad libit.
lento e dolce

Er - he - bet der Jungfrau Preis,
Et Kvad til Ky - va - las Pris,

ppp

collo parte

Sar - no's Tochter, des Herschers der Fluth; ih - ren Na - men er - he - bet im Wind!
Sar - no's Dat - ter, den her - li - ge Møl hen - des Æ - re lad klin - ge i Sky!

p

f

(Ein Nebelvorhang verhüllt die Bühne; hinter demselben ertönt der Schlussgesang als:
(Scenen tilhildes af et Taagetæppe; bag dette toner Slutningssangen som:)

EPILOG.

XIX.

Grave. (M. M. ♩ = 60.)

Sopr I.	<i>rit.</i>	<i>a tempo</i>	<i>p</i> Hol - de Kü - wa - la, du Hvil, o Ky - va - la, i
Sopr II.	<i>rit.</i>	<i>a tempo</i>	<i>p</i> Hol - de Kü - wa - la, du Hvil, o Ky - va - la, i
Alt.	<i>rit.</i>	<i>a tempo</i>	<i>p</i> Hol - de Kü - wa - la, du Hvil, o Ky - va - la, i
Ten.	<i>rit.</i>	<i>a tempo</i>	<i>p</i> Hol - de Kü - wa - la, du Hvil, o Ky - va - la, i
Bas I.	<i>rit.</i>	<i>a tempo</i>	<i>p</i> Hol - de Kü - wa - la, du Hvil, o Ky - va - la, i
Bas II.	<i>rit.</i>	<i>a tempo</i>	<i>p</i> Hol - de Kü - wa - la, du Hvil, o Ky - va - la, i

schläfst!
Fred!

Um dich tra - ern die blau - en Strö - me
Dig be græ - der nu Ard - vens kla - re

schläfst!
Fred!

Um dich tra - ern die blau - en Strö - me
Dig be græ - der nu Ard - vens kla - re

schläfst!
Fred!

Um dich tra - ern die blau - en Strö - me
Dig be græ - der nu Ard - vens kla - re

schläfst!
Fred!

Um dich tra - ern die blau - en Strö - me
Dig be græ - der nu Ard - vens kla - re

cresc.
ff

cresc.
ff

Ard - vens;
Strøm - me;

sie tra - ern um dich, den
de græ - der for dig, det

Ard - vens;
Strøm - me;

sie tra - ern um dich, den
de græ - der for dig, det

Ard - vens;
Strøm - me;

sie tra - ern um dich, den
de græ - der for dig, det

Ard - vens;
Strøm - me;

sie tra - ern um dich, den
de græ - der for dig, det

cresc.
ff

cresc.
ff

zar - ten Zweig von ed - lem Stamm!
fi - ne Skud af æ - del Rod!

zar - ten Zweig von ed - lem Stamm!
fi - ne Skud af æ - del Rod!

zar - ten Zweig von ed - lem Stamm!
fi - ne Skud af æ - del Rod!

zar - ten Zweig von ed - lem Stamm!
fi - ne Skud af æ - del Rod!

cresc.

f

Wann er-stehst du wie - der in dei-ner
Naar vil du staa op paa-ny i din

p

Wann er-stehst du wie - der in dei-ner
Naar vil du staa op paa-ny i din

p

p

trium

p Wann er-stehst du wie - der in dei - ner Schön - ne? du lieb - lich - ste Jung - frau, du
 Naar vil du staa op paa - ny i din Yn - de? du fag - re - ste Jom - fru, du

p Wann er-stehst du wie - der in dei - ner Schön - ne? du lieb - lich - ste Jung - frau, du
 Naar vil du staa op paa - ny i din Yn - de? du fag - re - ste Jom - fru, du

p Wann er-stehst du wie - der in dei - ner Schön - ne? du lieb - lich - ste Jung - frau, du
 Naar vil du staa op paa - ny i din Yn - de? du fag - re - ste Jom - fru, du

Schö - ne? du lieb - lich - ste Jung - frau in Mor - wen, du
 Yn - de? du fag - re - ste Jom - fru i Mor - ven, du

Schö - ne? du lieb - lich - ste Jung - frau in Mor - wen, du
 Yn - de? du fag - re - ste Jom - fru i Mor - ven, du

lieb - lich - ste Jung - frau in Mor - wen! du schläfst im Gra - be
 fag - re - ste Jom - fru i Mor - ven! du so - ver tungt den

lieb - lich - ste Jung - frau in Mor - wen! du schläfst im Gra - be
 fag - re - ste Jom - fru i Mor - ven! du so - ver tungt den

lieb - lich - ste Jung - frau! du schläfst im Gra - be
 fag - re - ste Jom - fru! du so - ver tungt den

lieb - lich - ste Jung - frau in Mor - wen! du schläfst im Gra - be
 fag - re - ste Jom - fru i Mor - ven! du so - ver tungt den

Jung - frau in Mor - wen! du schläfst im Gra - be
 Jom - fru i Mor - ven! du so - ver tungt den

dim.

lan - gen Schlaf, dein Morgen - roth ist fer - ne.
lan - ge Søvn, som in - tet Dag - gry ken - der.

dim.

lan - gen Schlaf, dein Morgen - roth ist fer - ne.
lan - ge Søvn, som in - tet Dag - gry ken - der.

dim.

lan - gen Schlaf, dein Morgen - roth ist fer - ne.
lan - ge Søvn, som in - tet Dag - gry ken - der.

dim.

lan - gen Schlaf, dein Morgen - roth ist fer - ne.
lan - ge Søvn, som in - tet Dag - gry ken - der.

dim.

lan - gen Schlaf, dein Morgen - roth ist fer - ne.
lan - ge Søvn, som in - tet Dag - gry ken - der.

dim.

lan - gen Schlaf, dein Morgen - roth ist fer - ne.
lan - ge Søvn, som in - tet Dag - gry ken - der.

pp

dim.

un poco più vivo. (M. M. $\text{♩} = 76$.)

mf

Nim - mer, ach nim - mer kom - met mehr die Son -
Al - drig, ak al - drig me - re kal - der So -

mf

Nim - mer, ach nim - mer kom - met mehr die Son -
Al - drig, ak al - drig me - re kal - der So -

mf

Nim -
Al -

mf

Nim -
Al -

un poco più vivo.

p

ne, len we - ckend an dei - ne Ru - he stät -
aar - le væk - ken - de dig af Sø -

ne, len we - ckend an dei - ne Ru - he stät -
aar - le væk - ken - de dig af Sø -

- mer kom - met mehr die Son - ne, we -
- drig me - re kal - der So - len aar -

- mer kom - met mehr die Son - ne, we -
- drig me - re kal - der So - len aar -

te: „Wach auf, wach auf!
nen: „Vaagn op, vaagn op!

te: „Wach auf, wach auf!
nen: „Vaagn op, vaagn op!

- ckend an dei - ne Ru - he - stät - te: „Wach auf,
- le væk - ken - de dig af Sø - nen: „Vaagn op,

- ckend an dei - ne Ru - he - stät - te: „Wach auf,
- le væk - ken - de dig af Sø - nen: „Vaagn op,

Jä - ger-in, wach auf! Früh - ling ist drau - ssen, die
 Jæ - ger-møl vaagn op! Vaa - ren er kom - men med

Jä - ger-in, wach auf! Früh - ling ist drau - ssen, die
 Jæ - ger-møl vaagn op! Vaa - ren er kom - men med

Jä - ger-in, wach auf! Früh - ling ist drau - ssen, die
 Jæ - ger-møl vaagn op! Vaa - ren er kom - men med

Jä - ger-in, wach auf! Früh - ling ist drau - ssen, die
 Jæ - ger-møl vaagn op! Vaa - ren er kom - men med

Lüf - te säu - seln; auf grö - nen Hü - geln, hold -
 Luft - nin - ge lin - de; de grøn - ne Høj - e, liv -

Lüf - te säu - seln; auf grö - nen Hü - geln, hold -
 Luft - nin - ge lin - de; de grøn - ne Høj - e, liv -

Lüf - te säu - seln; auf grö - nen Hü - geln, hold -
 Luft - nin - ge lin - de; de grøn - ne Høj - e, liv -

Lüf - te säu - seln; auf grö - nen Hü - geln, hold -
 Luft - nin - ge lin - de; de grøn - ne Høj - e, liv -

se - li - ges Mä - chen, we - ben die Blu - men; im
sa - li - ge Jom - fru, bug - ner af Blom - ster, og

se - li - ges Mä - chen, we - ben die Blu - men; im
sa - li - ge Jom - fru, bug - ner af Blom - ster, og

se - li - ges Mä - chen, we - ben die Blu - men; im
sa - li - ge Jom - fru, bug - ner af Blom - ster, og

se - li - ges Mä - chen, we - ben die Blu - men; im
sa - li - ge Jom - fru, bug - ner af Blom - ster, og

dim.

dim.

dim.

dim.

dim.

dim.

calando Hain wält spriessendes Laubl"
Lun - den af bry - den - de Løvl"

calando Hain wält spriessendes Laubl"
Lun - den af bry - den - de Løvl"

calando Hain wält spriessendes Laubl"
Lun - den af bry - den - de Løvl"

calando Hain wält spriessendes Laubl"
Lun - den af bry - den - de Løvl"

calando Hain wält spriessendes Laubl"
Lun - den af bry - den - de Løvl"

calando Hain wält spriessendes Laubl"
Lun - den af bry - den - de Løvl"

p

p

p

p

p

p

f

Tempo I. (M. M. ♩ = 60.)

rit. *sfz > p*

Kü - wa - lal Kü -
Ky - va - la! Ky -

rit. *sfz > p*

Kü - wa - lal Kü -
Ky - va - la! Ky -

rit. *sfz > p*

Kü - wa - lal Kü -
Ky - va - la! Ky -

rit. *sfz > p*

Kü - wa - lal Kü -
Ky - va - la! Ky -

rit. *sfz > p*

Kü - wa - lal Kü -
Ky - va - la! Ky -

Tempo I.

p *ritard.* *sfz > p*

sfz > p

wa - lal Früh - ling.
va - la! Vaa - ren,

sfz > p

wa - lal Früh - ling.
va - la! Vaa - ren,

sfz > p

wa - lal Früh - ling.
va - la! Vaa - ren,

fz > p

wa - lal Früh - ling.
va - la! Vaa - ren,

sfz > p

wa - lal Früh - ling.
va - la! Vaa - ren,

sfz > p

wa - lal Früh - ling.
va - la! Vaa - ren,

sfz > p

wa - lal Früh - ling.
va - la! Vaa - ren,

sfz > p

So wei - che, Son - ne, der blei - chen Kü - wa - la! Sie schläft.
 ej So - len kal - der den væ - ne Ky - va - la af Blund.

So wei - che, Son - ne, der blei - chen Kü - wa - la! Sie schläft.
 ej So - len kal - der den væ - ne Ky - va - la af Blund.

So wei - che, Son - ne, der blei - chen Kü - wa - la! Sie schläft.
 ej So - len kal - der den væ - ne Ky - va - la af Blund.

So wei - che, Son - ne, der blei - chen Kü - wa - la! Sie schläft.
 ej So - len kal - der den væ - ne Ky - va - la af Blund.

ff *p*

mf
 Nie er - steht sie wie - der in ih - rer
 Al - drig staa hun op i - gen i sin

mf
 Nie er - steht sie wie - der in ih - rer
 Al - drig staa hun op i - gen i sin

mf

f *p* *mf*

mf Nie er-steht sie wie - der in ih - rer Schön-ne, nie *sf* siehst du sie lieb - lich
 Al - drig staar hun op i - gen i sin Yn - de, ej smi - ler de ble - ge
dim. e rall.

mf Nie er-steht sie wie - der in ih - rer Schön-ne, nie *f* siehst du sie lieb - lich
 Al - drig staar hun op i - gen i sin Yn - de, ej smi - ler de ble - ge
dim. e rall.

mf Nie er-steht sie wie - der in ih - rer Schön-ne, nie *f* siehst du sie lieb - lich
 Al - drig staar hun op i - gen i sin Yn - de, ej smi - ler de ble - ge
dim. e rall.

Schö - ne, nie *sf* siehst du sie lieb - lich
 Yn - de, al - drig smi - ler de ble - ge
dim. e rall.

Schö - ne, nie, *sf* siehst du sie lieb - lich
 Yn - de, al - drig smi - ler de ble - ge
dim. e rall.

f *dim. e rall.*

wan - deln mehr!
 Læ - ber mer!

wan - deln mehr!
 Læ - ber mer!

wan - deln mehr!
 Læ - ber mer!

wan - deln mehr!
 Læ - ber mer!

p a tempo *ritard.*